www.grimma.de 6/2023 | 17. Juni 2023 · 28. Jahrgang

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma

GRIMMA

Leipziger Architekten wollen der Papierfabrik ein zweites Leben ermöglichen

Grimma/Golzern. Vor 160 Jahren nahm die erste Papierfertigungsmaschine in Golzern ihren Betrieb auf. Seitdem wuchs die Papierfabrik immer weiter. Geblieben ist ein architektonisch herausragendes Industriedenkmal, welches nur darauf wartet, wachgeküsst zu werden. Seit dem Hochwasser 2013 stehen die Hallen leer. Das Unternehmen Papierverarbeitung Golzern GmbH siedelte nach Mutzschen über. Die Stadt Grimma nahm sich dem Denkmal an, um eine Lösung zu finden. Bereits 200.000 Euro investierte die Stadt in verschiedene Gutachten. „Ein Abriss hätte Millionen gekostet, da selbst die Ziegel unter dem Dach als Sondermüll gelten", so Oberbürgermeister Matthias Berger. „Die Folge wäre gewesen: die Fabrik verfällt". Man entschied sich, der Fabrik an der Mulde ein zweites Leben zu ermöglichen und schrieb die 42.000 Quadratmeter große Anlage zum Verkauf aus. Bis zum Annahmeschluss meldete sich ein interessiertes Architekturbüro beim Oberbürgermeister. Das Leipziger Büro Mann und Schott Architekten ist gewillt, die Papierfabrik zu retten und die Brache vielseitig zu beleben. An Ideen mangelt es den kreativen Leipzigern nicht. Mit der Revitalisierung der Alten Sternburg Brauerei sowie der Naumannschen Brauerei in Leipzig und der Sanierung der Alten Brikettfabrik Borna (CULT Neukirchen) bringt das Architektenduo die nötigen Referenzen mit.

In einer Bürgerinformationsveranstaltung stellte Architekt Kai-Uwe Schott vor, wie die Zukunft der Papierfabrik aussehen kann. Ziel ist es, dass frühestens in drei Jahren der Um- und Ausbau beginnen kann. Er ist sich der Verantwortung gegenüber dem Denkmal bewusst und der festen Überzeugung, dass das Kulturgut gesichert und belebt werden kann. In der Bürgerveranstaltung formulierte er fünf Zukunftsziele. Vor allem steht der Hochwasserschutz an erster Stelle. Die Papierfabrik steht ganz nah am Fluss. Die Möglichkeit, dass das Wasser im Hochwasserfall rasch und ohne eine Stauung durchfließen kann, hat oberste Priorität. Eine angesprochene Lösung ist es, dass das Erdgeschoss frei von einer dauerhaften Nutzung gehalten wird. Lediglich sogenannte Infrastrukturkerne bilden kleine wasserdichte Inseln, so dass kein Wasser in die sensiblen Leitungsschächte oder Treppenhäuser eindringen kann. Ein weiteres Vorhaben ist der Bau einer zusätzlichen, fußläufigen Erschließungs- beziehungsweise Rettungs-

Visualisierung: Mann & Schott Architekten

Visualisierung: Mann & Schott Architekten

Visualisierung: Mann & Schott Architekten

ebene. Die Überlegung – den Mühlgraben, ein östlicher Arm der Mulde – freizulegen, ist vorstellbar. Das östliche Grundstück befinden sich im Eigentum der BAT Agrar GmbH & Co. KG (ehemals ATR Landhandel). Nur eine Verlagerung des Betriebs würde genügend Platz schaffen. Der Naturschutz ist dem Leipziger Architekten wichtig. Er möchte die Kellergeschosse lediglich sichern, damit die angesiedelten geschützten Arten hier ihre Lebensräume behalten können. Eine weitere Priorität hat der Denkmalschutz für den Architekten. Der Rückbau nicht denkmalrelevanter Anbauten würde den Charme der Jahrhundertwende um 1900 wieder freilegen. Um die Innenhöfe frei von Fahrverkehr zu halten, ist ein Parkhaus in südöstlicher Achse geplant. Die Aufenthaltsqualität soll gesteigert werden, indem sich im Norden der Papierfabrik eine Grünanlage anschließt.

Ein grobes Nutzungskonzept lässt schon viele Ideen durchsickern. Kai-Uwe Schott beschrieb seine Ideen als einen „in sich funktionierenden, lebendigen Organismus". So soll das Erdgeschoss unangetastet und roh genügend Freiräume für Kreative und Denker vorhalten. Co-Working-Arbeitsplätze könnten entstehen. Kino-Leinwände verdecken die unverkleideten Wände, davor einfache Paletten, die eine Bar bilden. Die Möglichkeiten sind vielfältig und individuell. Maßgabe ist, dass Mobiliar und Ausstattung im Falle eines Hochwassers schnell gesichert werden können. Über die Lösung „Gebäude im Gebäude" wäre es möglich einen Nahversorger in den Hallen zu etablieren. Gelungene Beispiele, auch im Hochwassergefährdungsgebiet, zeigen wie es geht. Für das Beleben der Obergeschosse bietet sich in Richtung Osten eine gewerbliche Nutzung an. So könnten sich hier Büros oder ein Hotel einmieten. Für ein Fitnessstudio oder für Tagungsräume wäre auch hier Platz. Die Gebäudeteile in Richtung Bahren sind für Wohnräume prädestiniert. Hübsche Loft-Wohnungen sollen die Nachfrage befriedigen. Ergänzt werden kann das Leben in der Fabrik durch eine Gastronomie neben dem Wasserkraftwerk im Süden mit Blick auf den Fluss, einer kleinen Marina für Wassersportler und einer Belebung durch Kunst-Ausstellungen und Märkte. Und das alles weitestgehend autofrei. Geparkt wird draußen im mit natürlichem Grün umgebenen Parkhaus.

Die Vertreter der Ortschaftsräte Döben und Nerchau sowie die zur Präsentation anwesenden Bürgerinnen und Bürger sahen dem Vorhaben positiv entgegen. Was sie sich sehr wünschen würden, ist die Öffnung des Mühlgrabens. Der Verkauf wird nun im Stadtrat behandelt. Nach einer Veräußerung beginnen die ersten Sicherungsmaßnahmen, die Feinplanung und die Abstimmung mit den Behörden. Der neue Eigentümer verpflichtet sich binnen weniger Jahre zu einer Investition und zur Baurechtschaffung.

Visualisierung: Mann & Schott Architekten

Frischemarkt entfällt

Auf Grund des Sächsischen Wandertages findet im Juni kein Frischemarkt statt. Dafür gibt es auf dem Markt eine kleine Attraktion für Kinder und auf dem Klosterhof eine Tourismusmesse. Ein Besuch des Zentrums ist also lohnenswert.

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, **Redaktion Amtsblatt** Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 120, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 121. **Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876-100.

Glasfaserausbau: Fristen für die Beantragung eines Hausanschlusses

Foto: Andreas Görl

Grimma. Der durch Freistaat und Bund geförderte Glasfaserausbau in Grimma geht voran. Derzeit laufen vier Baumaßnahmen gleichzeitig. Der Ausbauabschnitt Dürrweitzschen startete im April 2022. Die Ausbauabschnitte Grimma Nord, Grimma Süd und die Errichtung der Hauptverteilerstationen schlossen sich Anfang dieses Jahres an. Der Ausbauabschnitt Großbothen steht in den Startlöchern und die Abschnitte Neunitz, Mutzschen und Nerchau sollen im nächsten Jahr beginnen.

Mit den Baumaßnahmen geht die Realisierung der Hausanschlüsse einher. Hier hatten alle Eigentümer, deren Grundstücke als unterversorgt gelten (Aufgreifschwelle Weiße-Flecken-Förderprogramm – unter 30 Mbit/s), bis zum Frühjahr 2021 die Möglichkeit, einen Grundstücksnutzungsvertrag abzuschließen. Von dieser Möglichkeit haben fast 75 Prozent Gebrauch gemacht.

Bei den laufenden Baumaßnahmen kommt es nun vermehrt vor, dass sich Eigentümer, die zum damaligen Zeitpunkt keinen Vertrag unterzeichnen konnten oder wollten, noch anschließen lassen möchten. Da dies einen nicht unerheblichen Mehraufwand für alle Beteiligten bedeutet, möchte die Stadt auf folgende Festlegungen hinweisen:

Bei den bereits begonnenen Ausbauabschnitten Dürrweitzschen (Ragewitz, Papsdorf, Kuckeland, Pöhsig, Dürrweitzschen, Haubitz, Nauberg, Ostrau, Motterwitz, Böhlen, Seidewitz, Keiselwitz, Draschwitz, Leipnitz und Zeunitz), Grimma Nord (Bahren, Beiersdorf und nördliches Stadtgebiet) und Grimma Süd (Großbardau, Waldbardau und südliches Stadtgebiet mit Nimbschen) ist **kein Anschluss mehr möglich, wenn die Trasse in der Straße am Grundstück vorbeigebaut wurde**.

Für den Ausbauabschnitt Großbothen (Großbothen, Bernbruch, Schaddel, Förstgen, Kleinbothen, Kössern und Kleinbardau) können die Grundstücksnutzungsverträge noch **bis spätestens 31. Juli 2023** abgeschlossen werden.

Für die letzten drei Ausbauabschnitte Mutzschen (Göttwitz, Roda, Serka, Jeesewitz, Mutzschen, Gaudichsroda/Vierteln, Wagelwitz, Wetteritz, Gastewitz, Köllmichen/Merschwitz und Prösitz), Neunitz (Dorna, Grottewitz, Höfgen, Schkortitz, Neunitz, Golzern, Kaditzsch, Döben, Zaschwitz, Deditz, Bröhsen, Naundorf und Grechwitz) und Nerchau (Fremdiswalde, Thümmlitz, Nerchau, Cannewitz, Schmorditz, Löbschütz, Würschwitz, Gornewitz und Denkwitz) ist der Abschluss der Grundstücksnutzungsverträge noch bis **spätestens 31. Oktober 2023** möglich.

Im August und September 2023 wird in den Sitzungen der Ortschaftsräte Mutzschen, Döben, Höfgen, Ragewitz und Nerchau noch einmal zu den Grundstücksnutzungsverträgen informiert.

Die Verträge können über die E-Mail-Adresse **tiefbauamt@grimma.de** abgefordert werden. In der E-Mail-Anfrage ist die Anschrift mit anzugeben. Liegt eine förderfähige Adresse vor, wird der Vertrag zugesendet. Der ausgefüllte und unterzeichnete Vertrag ist dann umgehend nur an die Stadt Grimma (vorzugsweise per E-Mail) zurückzusenden.

Wie geht es mit den Grundstücken weiter, die in der „Weiße-Flecken-Förderung" keine Berücksichtigung finden konnten?

Die Stadt bereitet gerade die Fördermittelbeantragung für die sogenannten grauen Flecken (Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0) vor. Hierbei geht es dann um eine Aufgreifschwelle von 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Download. Sobald der Stadt genauere Informationen vorliegen, werden diese auf der Homepage (**www.grimma.de/glasfaser**) veröffentlicht. Perspektivisch wird es dann auch wieder Einwohnerversammlungen geben. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Breitbandausbau in Grimma kostet rund 51 Millionen Euro und wird durch die Bundesförderung Breitband des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, und durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr finanziert. Projektträger des Bundes ist das Unternehmen pwc. Als Planungsbüro koordiniert die Firma DIMAnet gemeinsam mit dem Tiefbauamt der Stadt Grimma den Ausbau. Pächter des Netzes ist die Vodafone GmbH.

AUS DEM INHALT ...

Das nächste Amtsblatt:
- **Herausgabe: 15. Juli 2023**
- **Redaktionsschluss: 3. Juli 2023**

- Stadthausjournal 2–7
- Amtliche Bekanntmachungen 7–11
- Kinder und Jugend 12–15
- Senioren 15
- Soziales 16–17
- Sport und Freizeit, Vereine 17–20
- Kunst und Kultur 21–23
- Kirchliche Nachrichten 25–26
- Herzlichen Glückwunsch 27

Mitmachwettbewerb für eine lebendige Region gestartet

Der Ideenwettbewerb „simul+Kreativ in Sachsen" ist erneut gestartet. Vereine, Unternehmen sowie Städte und Gemeinden mit ihren Kooperationspartnern aus ganz Sachsen sind eingeladen, sich mit ihren kreativen Ideen für eine lebendige Entwicklung in ihren Regionen zu beteiligen. Die besten Projektideen können mithilfe der attraktiven Preisgelder verwirklicht werden. Beiträge können bis zum **31. Juli** unkompliziert online eingereicht werden. Im Wettbewerb können bis zu 250 Beiträge mit insgesamt 3,5 Millionen Euro prämiert werden.

Es geht um Zukunftsthemen wie regionale Kreisläufe und Wertschöpfung, kreativ Leben und Arbeiten, innovative Grundversorgung und Mobilität sowie das Leben junger Leute vor Ort. Am Montag, **19. Juni** findet im Rathaus Grimma eine Informationsveranstaltung zum Wettbewerb statt. Die Veranstaltung beginnt 17.00 Uhr. Weitere Informationen unter **www.grimma.de/SIMUL**

Müllvermeidungsinitiativen gesucht

Grimma. Der Landkreis Leipzig hat sich das Thema Müllvermeidung auf die Fahne geschrieben. Auf einer interaktiven Karte sollen Initiativen vorgestellt werden. Das Projekt „Zero Waste – Null Verschwendung im Landkreis Leipzig" umfasst Bildungs- und Informationsangebote sowie Hinweise zur Abfallvermeidung gleichermaßen. Dazu zählen kommerzielle und nicht kommerzielle Angebote zu Reparaturen, zu Unverpackt-, Tausch-, Miet- oder Teilangeboten, zu Gebraucht- oder Sozialkaufhäusern, zu nachhaltiger Gastronomie, Anleitungen zur Selbsthilfe und andere mehr. Um das Portal zu füllen, bitten die Macher der Kampagne, dass kleine, auch private Initiativen wie Bücherschränke, in die Karte auf www.zerowaste-lkl.de eingetragen werden. Kontakt: Arne Roland; E-Mail-Adresse: abfallberatung@kell-gmbh.de; Tel.: 034299 8744 80.

Bücherhütte Zschoppach – Ein gelungenes Beispiel

Feuerwerksverbot zum Schutz der Störche

Grimma. Gerade für Störche sind Feuerwerke der absolute Horror. Die Tiere werden aufgeschreckt. Licht- und Knalleffekte führen dazu, dass die Wildvögel in Panik geraten und fliehen. Ein Szenario, dass für Jungvögel tödlich enden kann. Eine ähnliche Störung und Fluchtreaktion könne der Flug einer Drohne über dem Nest auslösen.

Nach geltendem Naturschutzrecht ist es verboten, wildlebende Tiere mutwillig und ohne vernünftigen Grund zu beunruhigen. Im Rahmen der Fortschreibung des sächsischen Artenschutzprogrammes „Weißstorch" haben sich die Naturschutzbehörden darauf verständigt, dass Feuerwerke im Umkreis von einem Kilometer von besetzten Storchenhorsten zu untersagen sind. Auch Drohnenflüge in unmittelbarer Umgebung zum Nest sind nicht gestattet.

Das Feuerwerkverbot gilt für: **Beiersdorf, Großbardau, Nerchau und Gornewitz, Neunitz, Kleinbothen und Großbothen, Göttwitz und Wetteritz sowie Mutzschen**. Von Seiten des Sächsischen Umweltministeriums wird darauf hingewiesen, dass eine erhebliche Störung von Weißstörchen während der Brutzeit eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann. Weitere Informationen und Umgebungskarten: **www.grimma.de/storch**

Foto: Sven Möhring

Brand in Döben: Stadt richtet Spendenkonto ein

In der Nacht von Freitag auf Sonnabend, 26. Mai, kam es zu einem tragischen Brand in Döben. Laut Polizei geriet ein PKW unter einem Carport in Brand. Das Feuer griff auf das angrenzende Neben- und später auch auf das Hauptgebäude über. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Dreiseithofes am Sportplatz verloren durch das Feuer ihr Hab und Gut. Nach ersten Schätzungen entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 600.000 Euro.

Die Stadt Grimma richtete ein Spendenkonto ein.

Spendenkonto: IBAN DE 28 8605 0200 1010 0000 60 | BIC: SOLADES1GRM, Sparkasse Muldental
Empfängerin: Stadt Grimma | Betreff: „Brand Döben"

Vielen Dank.

Die Freiwilligen Feuerwehren Döben, Grimma, Großbothen, Mutzschen, Nerchau sowie Trebsen kamen zum Einsatz und bekämpften den Brand. Herzlichen Dank für den Einsatz. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und einen Brandursachenermittler zum Einsatz gebracht. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist Bestandteil der weiteren Ermittlungen.

Foto: Drohnenstaffel Landkreis Leipzig

Feuerwehrnachwuchs hat alles im Griff

Grimma. In Mutzschen, Kössern und Leipnitz schrillten die Martinshörner. Ende Mai fanden sich die Kinder- und Jugendfeuerwehren zu einem gemeinsamen 24-Stunden-Dienst zusammen. Auf dem Plan standen neben Fahrzeug- und Gerätekunde auch diverse Einsatzszenarien, die unter Begleitung der Erwachsenen absolviert werden mussten. Von der Ölspur, über eine ausgelöste Brandmeldeanlage bis hin zum Brandgeschehen oder technischen Hilfeleistung waren die ausgedachten Einsatzstellen doch sehr vielfältig gelagert. Natürlich stand der Spaß im Vordergrund, allerdings sollten die Kinder und Jugendlichen ihr Erlerntes auch anwenden. In Mutzschen unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Hohnstädt mit ihrer Technik samt Maschinisten die Feuerwehr. Die Kameraden des Funktrupps Nord und die Drohnenstaffel des Landkreises unterstützten die angehenden Brandschützer bei der Koordination der Einsatzkräfte. Auch Oberbürgermeister Matthias Berger ließ es sich nicht nehmen, dem Nachwuchs über die Schulter zu schauen.

Danksagung: Das Organisationsteam möchte sich recht herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Mutzschen, Kössern, Hohnstädt und Leipnitz, dem Arbeiter-Samariter-Bund ASB Regionalverband Leipzig e.V, dem Funktrupp Nord, der IRLS Leipzig, dem Landratsamt Landkreis Leipzig, der Stadtverwaltung Grimma, Firma REWE Schill Grimma, dem Bauhof Mutzschen, den Feuerwehrgerätewarten der Stadt Grimma, dem FTZ Trebsen, Familie Große aus Köllmichen, der Agrarproduktion Leipnitz, NM- Nerchau- Mutzschener Agrar und Service GmbH und allen weiteren Beteiligten für die Unterstützung bedanken.

Weitere Bilder und der ausführliche Bericht:
www.grimma.de/jugendfeuerwehrtag23

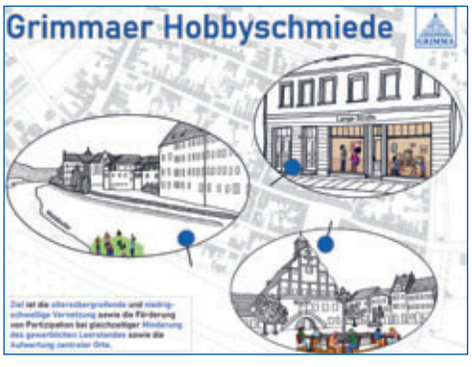
„Hobbyschmiede" bringt Ideen und füllt den Leerstand

Grimma. Seit 10. Juni findet in der Altstadt im Rahmen des Projektes „Hobbyschmiede" ein reger Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessenten aus dem Initiativkreis zur Belebung der Innenstadt statt. Die Idee „Hobbyschmiede" der Stadt Grimma belegte den zweiten Platz beim Innenstadtwettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen". Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. An besonderen Plätzen der Altstadt sowie in leerstehenden Gewerbeeinheiten der Altstadt soll es den Muldestädtern ermöglicht werden, ihre Hobbies an einem zentralen Ort der Altstadt sowie bestenfalls in einer neuen Gemeinschaft auszuüben – ob Yoga oder Malen an der Mulde, Vorträge oder ein gemütlicher Spieleabend.

Wiederkehrende Termine sind im Projektzeitraum beispielsweise immer **mittwochs** Kreativabende und **samstags** die Öffnung der Popup-Bar jeweils im ehemaligen Sonnenstudio in der Langen Straße 26 mit verschiedenen Unterstützern, die sich dahingehend mal „ausprobieren" möchten.

Insbesondere zur Corona-Zeit haben viele Menschen ein neues Hobby erlernt, dem sie aufgrund der Pandemie nicht selten alleine nachkommen mussten. Nach der Pandemie, die sowohl den Einzelhandel als auch die Grimmaer Bürgerinnen und Bürger hart getroffen hat, war es an der Zeit die Altstadt zu aktivieren und Hobbys gemeinsam auszuüben. Die so entstehenden neuen Kontakte und Netzwerke bringen Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen zusammen und stärken den Zusammenhalt sowie die Chancengleichheit in Grimma. Durch diese Maßnahme können neue Impulse für die Stadt, die Bürger und die Vereine entstehen. Durch das Projekt können die Grimmaer künftig selbst ein vielfältiges Bild der Altstadt prägen, vorhandene Räume neu denken, die Altstadt aktivieren und den Leerstand verringern.

Gleichzeitig fungiert das Projekt als Zwischenlösung, um den Leerstand in Grimmas Altstadt funktional umzuwidmen. Die entstandenen Netzwerke sollen jedoch auch nach Beendigung des Projektes fortgeführt werden. Das Projekt von „Ab-in-die-Mitte" verläuft in Grimma parallel zu dem Fördervorhaben „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren", durch welches neue Gemeinschaftsorte in der Altstadt entstehen sollen, die ebenfalls durch die neu formierten Gruppen genutzt werden können. Damit leistet das Projekt wichtige Synergieeffekte für gleich zwei Herausforderungen in Grimma: Minimierung von Leerstand und Stärkung der Vernetzung.



1.500 Kilometer auf dem Elektro-Liegerad für den guten Zweck

Grimma. Eine lebensbedrohliche Krankheit und ein mühsamer Weg zurück ins Leben liegen hinter Mario Löcker aus dem Sauerland, der mit seiner Spendentour auf dem E-Liegerad durch Deutschland „auch etwas zurückgeben" möchte. Anfang Mai legte er einen Stopp in Grimma ein. Die Firma HENSEL hat Mario Löcker bei seiner Spendentour unterstützt. Ein Teil der gesammelten Spenden kommt dem Bärenherz Kinderhospiz Leipzig zugute.

Weitere Informationen:
www.grimma.de/HenselSpende

Grimma. Im Stadtrat am 25. Mai wurde es zu Beginn emotional. Oberbürgermeister Matthias Berger dankte Angelika Sallat für ihr langjähriges soziales Engagement. Sie möchte sich nun wieder mehr ihrem Privatleben widmen. Als Überraschung wurde die Laudatio von Karl-Otto Velten, Landrat a.D. des Landkreises Bad Kreuznach, per Video eingespielt. Beide verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft, auch im Hinblick auf Grimmas Partnerstadt Rüdesheim/ Nahe.

Aktuelle Stellenangebote

Ingenieure oder Techniker für kommunale Gebäude und Einrichtungen (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Grimma sucht schnellstmöglich mehrere Ingenieure oder Techniker für das Hochbauamt. In dieser Funktion haben Sie die Chance die Entwicklung des Stadtgebietes und der Stadtgesellschaft durch die Umsetzung verschiedenster kommunaler Bauprojekte mitzugestalten. Dabei geht es um die Planung und Umsetzung vielfältigster Bauvorhaben u. a. für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Feuerwehren.

Die unbefristeten Vollzeitstellen haben einen Umfang von je 39 Stunden.

Das erwartet Sie:
- Steuerung des Bauprozesses in allen Phasen einschl. Planungsleistungen, die durch Dritte erbracht werden
- Erstellen von Aufgabenstellungen für kommunale Bauvorhaben einschl. Budgetierung
- Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln zur Umsetzung von kommunalen Baumaßnahmen
- Projektsteuerung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Gutachten, Planungs- und Bauleistungen
- Prüfung von Planungsunterlagen, Leistungsverzeichnissen, Aufmaßen und Rechnungen
- Steuerung, Überwachung von veranlassten Bauleistungen / Reparaturen / Wartungsleistungen im Zuge der Instandhaltung und Sanierung an Gebäuden / städtischen Einrichtungen
- Durchführung von Abnahmen bzw. Inbetriebnahmen, Kontrolle der Baudokumentation und Fortschreibung

Das bringen Sie mit:

Qualifikation:
- abgeschlossene Weiterbildung zum staatl. geprüften Techniker oder
- abgeschlossene Hochschulbildung (FH/BA) der Fachrichtung Hochbau, Bauingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtung

Fachliche Kompetenzen:
- fachliche Kompetenzen und idealerweise Berufserfahrung in den benannten Aufgabenbereichen wünschenswert
- gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen

Persönliche Anforderungen:
- großes Organisationstalent mit gründlicher und gewissenhafter Arbeitsweise
- Selbstständigkeit und Flexibilität
- hohe Motivation die Entwicklung der Stadt zu gestalten
- souveränes Auftreten mit Durchsetzungsvermögen
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- PKW-Führerschein

Das bieten wir:

Gehalt
- Vergütung nach Tarifvertrag (TVöD VKA zwischen der EG 9b bis EG 10 je nach persönlicher Qualifikation) mit dynamischer Gehaltsentwicklung und individueller Stufenzuordnung entsprechend der jeweiligen Vorerfahrung
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und vermögenswirksame Leistungen
- Arbeitgeberbeteiligung zu einer betrieblichen Altersvorsorge (ZVK)

Arbeitszeitmodell
- Arbeit in Gleitzeit mit überschaubaren Kernarbeitszeiten
- 30 Tage Jahresurlaub & zusätzlich bezahlte Freistellung am 24. sowie 31.12.

Weiterbildung
- bezahlte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Freiwillige Leistungen
- abwechslungsreicher und moderner Arbeitsplatz mit mobiler Technik
- Möglichkeiten für mobiles Arbeiten
- aktiv gelebtes betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen Angeboten (z. B. Gesundheitstage, Teamveranstaltungen, Sportangebote)

Bewerbung unter **www.grimma.de/karriere**

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d) im Hort

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt grundsätzlich 30 bis 31 Stunden. Ausgabenprofil: sozialpädagogische Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern im Sinne einer familienergänzenden Betreuung unter Berücksichtigung der altersspezifischen Besonderheiten und individuellen Entwicklungen; Unterstützung bei der Herausbildung sozialer Verhaltensweisen durch Schaffung von Bildungs-, Erfahrungs- und Erlebnisräumen sowie Erziehung zu Toleranz; Planung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit sowie Beobachtung und Reflektion von kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen; Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtungen; Dokumentation von Lern- und Entwicklungsprozessen; partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten, Grundschulen/Horten, Elternvertretungen und anderen öffentlichen Einrichtungen, um die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag (TVöD VKA Entgeltgruppe S8a) mit dynamischer Gehaltsentwicklung und individueller Stufenzuordnung entsprechend der jeweiligen Vorerfahrung; Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und vermögenswirksame Leistungen; Arbeitgeberbeteiligung zu einer betrieblichen Altersvorsorge (ZVK); SuE-Zulage in Höhe von max. 130 Euro. 30 Tage Jahresurlaub & zusätzlich bezahlte Freistellung am 24. sowie 31.12. sowie 2 zusätzliche Regenerationstage; bezahlte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbung unter **www.grimma.de/karriere**

Schulsachbearbeiter/in (m/w/d) in einer Grimmaer Grundschule

Teilzeitstelle mit einem Umfang von 20 Stunden. Das Arbeitsverhältnis wird vorerst auf zwei Jahre befristet. Zum Aufgabenportfolio: Ein- und Ausgangspost bearbeiten und registrieren, Koordinieren des Telefonverkehrs, Führung und Überwachung des Terminkalenders der Schulleitung, Empfang und Betreuung von Besuchern, Schülern, Verwaltung der Schülerakten, Führen von Statistiken, Büro- und Schreibarbeiten im Sekretariat, weiterführende Unterstützung der Schulleitung in Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten. Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag (TVöD VKA Entgeltgruppe 5) mit dynamischer Gehaltsentwicklung und individueller Stufenzuordnung entsprechend der jeweiligen Vorerfahrung; Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und vermögenswirksame Leistungen; Arbeitgeberbeteiligung zu einer betrieblichen Altersvorsorge (ZVK); 30 Tage Jahresurlaub & zusätzlich bezahlte Freistellung am 24. sowie 31.12.; bezahlte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bitte bewerben Sie sich bis zum **21.06.2023** per Post oder vorrangig über **www.grimma.de/karriere**.

Datenschutz ist uns wichtig! Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei Bewerbungen auf eine Stelle bei der Stadtverwaltung Grimma finden Sie unter **www.grimma.de/datenschutz**.

Baustellenreport

- Das Tiefbauamt der Stadt Grimma lässt die Füllkrußstraße erneuern. Die marode Deckschicht wird komplett abgetragen. Die Herstellung eines Planums und das Setzen neuer Wassereinläufe schließen sich an, bevor eine neue Asphaltschicht aufgetragen wird. Bis voraussichtlich Ende Juni bleibt die Baustelleneinrichtung bestehen.
- Die Verschönerungsmaßnahmen an der Uferpromenade beginnen ab dem **19. Juni**. Muldeseitig, zwischen Gymnasium St. Augustin und Kreismuseum, wird eine Baustelle eingereichten. In Höhe der Pergola führt künftig eine Treppe zur Mulde. Der Platz zwischen Klosterkirche und Museum soll gepflastert werden. Die Wegeverbindung wird zwischen Gymnasium und Alten Seminar definiert. Bäume werden gepflanzt. Ungefähr eine Millionen Euro sind für die Maßnahme geplant. Die Förderung aus dem Programm städtebaulicher Denkmalschutz beträgt 80 Prozent der Kosten. Für die letzte Phase gibt der Freistaat zwei Drittel dazu.

Öffentliche Bekanntmachung: Auslegung Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Die Schöffenvorschlagsliste wurde durch die Stadt Grimma aufgestellt und durch den Stadtrat am 25.05.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen. Die Liste liegt in der Zeit vom 19. bis 26. Juni im Ordnungsamt, Marktgasse 2, 04668 Grimma im Sekretariat, Zimmer 2.01, zur Einsicht für jedermann aus. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Grimma, Markt 17, 04668 Grimma oder schriftlich oder zu Protokoll beim Amtsgericht Grimma Einspruch erhoben werden.
Die 21 Bewerberinnen und Bewerber, welche auf die Liste gesetzt wurden, werden durch die Stadt Grimma über den aktuellen Stand des Verfahrens informiert.
Die Stadt Grimma möchte sich ganz herzlich bei allen Bewerberinnen und Bewerbern für ihr Interesse an einer Tätigkeit als Schöffe und somit an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bedanken. Leider konnten aufgrund der Vielzahl der eingegangenen Bewerbungen nicht alle Bewerber berücksichtigt werden. Danke für die Vielzahl der Bewerbungen zur Übernahme einer Schöffentätigkeit!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andy Seydel, Leiter Ordnungsamt

Unterhaltungsarbeiten am Gewässer I. Ordnung Parthe

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV), Betrieb Elbaue, Mulde, Untere Weiße Elster, Flussmeisterei Grimma führt im Jahr 2023 folgende Unterhaltungsarbeiten an der Parthe aus:

- Gehölzfällungen / Kronenschnitte, Ausführung: Oktober 2023 bis Februar 2024
- bei kleineren Baumaßnahmen werden betreffende Anlieger separat informiert
- abschnittsweise Böschungsbepflanzungen (betreffende Anlieger werden separat informiert)

Kleinbardau:

- abschnittsweise Böschungsmahd von der Furt (Fluß-km 51+300) flußabwärts Kleinbardau bis zum Wehr flußaufwärts Kleinbardau (Fluß-km 53+105), Ausführung: August bis November
- abschnittsweise Sohlkrautung
- Ganzjährig: Gehölzpflegearbeiten flußabwärts von Kleinbardau

Großbardau:

- abschnittsweise Böschungsmahd und Sohlkrautung flußabwärts Großbardau (Fluß-km 49+000) bis zum Verteiler Bauwerk Alte See bei Grethen (Fluß-km 45+170), Ausführung: August bis November
- Ganzjährig: Gehölzpflegearbeiten flußabwärts von Großbardau

Die erforderlichen Arbeiten für die hier aufgeführten Vorhaben werden sowohl von der Flussmeisterei Grimma selbst aber auch durch beauftragte Fremdfirmen ausgeführt.
Zur Absicherung der Gewässer- und der Bauwerksüberwachung (Anlagen der LTV) erfolgen außerdem regelmäßige Kontrollen durch die Mitarbeiter der Flussmeisterei oder von ihr beauftragte Personen.
Wir weisen alle Anlieger ausdrücklich darauf hin, dass auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Zugänglichkeit zu dem Gewässer für die mit den Unterhaltungsarbeiten beauftragten Firmen und für die Mitarbeiter der Flussmeisterei Grimma gewährleistet sein muss.
Für Rückfragen oder Hinweise steht Ihnen die Flussmeisterei unter der Telefonnummer: 03 43 83 / 6 27 70 zur Verfügung.
Wir bitten um Beachtung.

gez. Hain
Flussmeister / Flussmeisterei Grimma

Online-Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister

Grimma. Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 4. Juli** statt. **Von 17.30 bis 18.00 Uhr** steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über **www.facebook.com/MuldentalTV**.

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

- Donnerstag, 22.6, 17.00 Uhr, Rathaussaal Grimma, Markt 27

Sitzung des Technischen Ausschusses

- Montag, 22.6., 16.00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses, Markt 27

Sitzung des Verwaltungsausschusses

- Montag, 11.9., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17

Sitzungen der Ortschaftsräte:

- **Beiersdorf:** 29.6., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus „Villa Beiersdorf", Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen:** 4.9., 19.30 Uhr, Feuerwehrraum Böhlen, Am Rodelberg 7
- **Döben:** 6.7., 18.00 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Dürrweitzschen:** 30.8., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
- **Großbardau:** 22.8., 18.30 Uhr, Feuerwehr Kleinbardau, Zur Alten Schmiede
- **Großbothen:** 5.9., 19.30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen:** 28.6., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Schkortitz, Naundorfer Straße 2
- **Kössern:** 19.6., 19.00 Uhr, Sportlerheim Kössern, An der Muldenbrücke 3
- **Leipnitz:** 21.6., 19.00 Uhr, Feuerwehrraum Leipnitz, Am Spritzenhaus 2
- **Mutzschen:** 31.8., 19.00 Uhr, Feuerwehrraum Mutzschen, Zum Storchennest 1b
- **Nerchau:** 11.9., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
- **Ragewitz:** 22.8., 18.30 Uhr, Bürgertreff Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach:** 29.8., 19.30 Uhr, Feuerwehr Zschoppach, Dorfteichstraße 1

Änderungen vorbehalten. Die Sitzungstermine sind über das Ratsinformationssystem unter www.grimma.de einsehbar.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Große Kreisstadt Grimma für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.104,71	460,30	248,56
erforderliche Sachkosten	285,13	118,80	64,15
erforderliche Personal- und Sachkosten	1389,84	579,10	312,71

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,00	110,00		64,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	958,34	222,60		84,38

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	73,26
Zinsen	0,00
Miete	6.813,46
Gesamt	6.886,71

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	6,74	2,81	1,52

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	195,58
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 1.6.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	639,29
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur **Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	94,89
= laufende Geldleistung	929,76
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	929,76

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	165,27
Gemeinde	482,66

Grimma, den 03.06.2023

Matthias Berger, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntgabe der Großen Kreisstadt Grimma gemäß § 88c Abs. 3 SächsGemO

Es wird hiermit ortsüblich bekannt gegeben, dass die Angaben nach § 88a Abs. 1 SächsGemO zu der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 der Großen Kreisstadt Grimma ab dem 29.06.2023 während der Dienststunden der Stadtverwaltung Grimma zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen.
Die Einsicht ist in der Stadtverwaltung Grimma Zi. 1.10, Markt 17 in 04668 Grimma möglich. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 03437 9858301.

Grimma, den 05.06.2023

Matthias Berger, Oberbürgermeister

Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Grimma als Ortspolizeibehörde zur Abwehr von Gefahren der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gemeindegebiet Grimma

Die Große Kreisstadt Grimma erlässt auf Grund von §§ 32 Abs. 1, 35, 37 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 4, § 2 Abs. 1 und § 39 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPBG) in der jeweils geltenden Fassung nach Beschluss des Stadtrates vom 25.01.2023 folgende Polizeiverordnung:

Abschnitt 1 – Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die Polizeiverordnung gilt für öffentliche Straßen und für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sowie für deren Einrichtungen in dem Gebiet der Gemeinde Grimma. Sie gilt auch, wenn die Störung von Privatgrundstücken ausgeht.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Hierzu gehören insbesondere Fahrbahnen, Randstreifen, Rad- und Gehwege, Brücken, Tunnel, Fußgängerunterführungen, Durchlässe, Treppen, Passagen, Marktplätze, ausgewiesene Fußgängerzonen, öffentliche Parkplätze, Haltestellen, Haltestellenbuchten, Böschungen, Stützmauern, Lärmschutzanlagen und Gräben.

(2) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- oder Landschaftsbildes dienen sowie allgemein zugängliche Kinderspielplätze und allgemein zugängliche Sportplätze.

(3) Einrichtungen von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sind alle Gegenstände, die zu ihrer zweckdienlichen Benutzung, auch vorübergehend, aufgestellt oder angebracht sind, insbesondere Bänke, Stühle, Tische, Abfallbehälter, Spielgerät, Wartehäuschen, Beleuchtungsmasten, Bauzäune, Sperrketten und Pfosten sowie Brunnen und Wasserbecken.

(4) Menschenansammlungen sind alle für jedermann zugängliche, zielgerichtete, nicht sofort überschaubare Zusammenkünfte von Personen unter freiem Himmel auf öffentlichen Straßen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und auf diesen gleichgestellten Plätzen zum Zweck des Vergnügens, des Kunstgenusses, des Warenumschlags oder zu ähnlichen Zwecken, insbesondere Volksfeste, Straßenfeste, Konzerte und Märkte. Die Vorschriften des Versammlungsgesetzes und des Gesetzes über Versammlungen und Aufzügen im Freistaat Sachsen (SächsVersG) bleiben von Satz 1 unberührt.

Abschnitt 2 – Schutz vor Lärmbelästigung

§ 3 Nachtzeit

(1) In der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr, sind alle Handlungen zu unterlassen, welche geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören.

(2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung von die Nachtruhe störenden Arbeiten oder sonstigen Handlungen erfordern. Soweit hierfür nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.

(3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4 Benutzung von Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumenten u. ä.

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht:
a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen.

(3) Die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen und des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

Abschnitt 3 – Tiere

§ 5 Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, so dass keine Menschen oder Tiere gefährdet oder belästigt oder Sachen beschädigt werden.

(2) Das Halten von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.

(3) Hunde sind:
1. vor Kindertagesstätten und Schulen;
2. auf Kinderspiel- und Sportplätzen;
3. bei Menschenansammlungen;
4. im Bereich von Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel und
5. in den in Anlage 1 aufgeführten Gebieten

zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen stets von einer geeigneten Person an der Leine zu führen. Zum Führen eines Tieres ist jede Person geeignet, der das Tier, insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.

(4) Die Absätze 2 und 3 gelten nicht für Jagdhunde im weidgerechten Einsatz, Diensthunde im polizeilichen Einsatz und Blindenführhunde.

(5) § 28 Straßenverkehrsordnung, § 121 Ordnungswidrigkeitengesetz und die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 6 Verunreinigung durch Tiere

(1) Halter und Führer von Tieren haben dafür Sorge zu tragen, dass das Tier die Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Tierkot ist vom Tierführer sofort zu beseitigen.

(2) Die Vorschriften des Sächsischen Straßengesetzes, der Straßenverkehrsordnung sowie die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 7 Fütterungsverbot von herrenlosen Tieren

Es ist verboten, herrenlose Tiere auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen zu füttern.

Abschnitt 4 – Öffentliche Beeinträchtigung

§ 8 Abbrennen offener Feuer

(1) Auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist das Abbrennen von offenen Feuern ohne die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde verboten.

(2) Außerhalb von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist der Betrieb von Koch-, Grill- und Wärmefeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten erlaubt. Die Feuer sind so abzubrennen, dass keine Belästigung anderer durch Rauch oder Gerüche entsteht.

(3) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen, insbesondere bei extremer Trockenheit, der unmittelbaren Nähe eines Waldes oder der unmittelbaren Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen.

(4) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Sächsischen Kreislaufwirtschaft- und Bodenschutzgesetzes, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen sowie der Verordnungen nach Naturschutzrecht bleiben von dieser Regelung unberührt.

Abschnitt 5 – Schlussbestimmungen

§ 9 Zulassung von Ausnahmen

(1) Entsteht für den Betroffenen durch ein Verbot oder eine Beschränkung eine unzumutbare Härte, kann die Ortspolizeibehörde weitergehende Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, soweit keine überwiegenden öffentlichen Interessen einer Ausnahmeregelung entgegenstehen.

(2) Von Verboten kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen zulassen, sofern sie im öffentlichen Interesse geboten erscheint oder überwiegende öffentliche Interessen einer Ausnahmeregelung nicht entgegenstehen.

(3) Auf diese Polizeiverordnung gestützte Ausnahmeregelungen und Erlaubnisse können mit Nebenbestimmungen (Auflage, Befristung, Bedingung) versehen werden.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 39 Abs. 1 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2020 (SächsGVBl. S 358, 389) in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Abs. 1 ohne Ausnahmegenehmigung nach § 3 Abs. 2 die Nachtruhe anderer in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr mehr als nach den Umständen unvermeidbar stört,
2. entgegen § 4 Abs. 1 durch den Betrieb und die Nutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräten, Musikinstrumenten oder andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung andere unzumutbar belästigt,
3. entgegen § 5 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen oder Tiere belästigt oder gefährdet oder Sachen beschädigt werden,
4. entgegen § 5 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
5. entgegen § 5 Abs. 3 einen Hund nicht angeleint führt,
6. entgegen § 6 Abs. 1 als Tierführer die durch das Tier verursachte Verunreinigung nicht unverzüglich entfernt,
7. entgegen § 7 herrenlose Tiere füttert,
8. entgegen § 8 Abs. 1 ein Feuer ohne polizeibehördliche Erlaubnis abbrennt,
9. entgegen § 8 Abs. 3 trotz eines angeordneten Verbotes oder unter Verstoß gegen eine einer Nebenbestimmung verbunden Erlaubnis Feuer abbrennt,

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 9 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 39 Abs. 2 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Grimma, den 26.01.2023

Matthias Berger
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die **Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Grimma als Ortspolizeibehörde zur Abwehr von Gefahren der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gemeindegebiet Grimma** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 17.06.2023

Matthias Berger
Oberbürgermeister

Anlage 1 zu § 5 Abs. 3 Nr. 5

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung der Karten zum neuen Überschwemmungsgebiet und zu den überschwemmungsgefährdeten Gebieten der Parthe im Landkreis Leipzig

Für den Bereich des Landkreises Leipzig werden die Karten für das neue Überschwemmungsgebiet nach § 72 Abs.2 Nr.2 SächsWG und die überschwemmungsgefährdeten Gebiete nach § 75 SächsWG der Parthe öffentlich zur kostenlosen Einsicht ausgelegt. Die Karten liegen ab dem 11.07.2023 für die Dauer von zwei Wochen im Landratsamt des Landkreises Leipzig; Umweltamt, Sachgebiet Wasser/Abwasser; Dienstgebäude: Grimma, Karl-Marx-Straße 22, Haus 3 im Zimmer 226 zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten Dienstag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr; Donnerstag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr; Freitag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr aus.

gez. Tina König
Amtsleiterin Umweltamt des Landkreises Leipzig

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 17.04.2023 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 04.23 – VI 0363
Annahme einer Geldspende für die Aktion "Baumwege". Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 1.300 Euro.

Beschluss: VA 04.23 – VI 0364
Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr Zschoppach. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 250 Euro.

Beschluss: VA 04.23 – VI 0365
Annahme von Zuwendungen im Bereich Schulen, Soziales und Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 5.593,10 Euro

Beschluss: VA 04.23 – VI 0366
Personalentscheidung

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 27.04.2023 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 04.23 – VI 1116
Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters für die Feuerwehr Leipnitz. Der Stadtrat stimmt der Wahl des Kameraden Torsten Hammer zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Feuerwehr Leipnitz zu.

Beschluss: SR 04.23 – VI 1117
Vergabe von Hausmeisterdienstleistungen für die Objekte: Grundschule Nerchau, Hort Nerchau, Kita "Gans schön Fit" Nerchau, Turnhalle Nerchau und Kita "Abenteuerland" Fremdiswalde. Der Stadtrat beschließt die Vergabe für die Hausmeistertätigkeiten für die Objekte:
Grundschule Nerchau, Beamtenschulstr. 1, 04668 Grimma OT Nerchau
Hort „Gans schön Fit" Nerchau, Wiesental 3, 04668 Grimma OT Nerchau
Integrative Kindereinrichtung „Gans schön Fit" Nerchau, Jahnstraße 12, 04668 Grimma OT Nerchau
Integrative Kindereinrichtung „Abenteuerland" Fremdiswalde, Fremdiswalde 104, 04668 Grimma OT Fremdiswalde sowie
Turnhalle Nerchau, Hugo-Koch-Straße 5, 04668 Grimma OT Nerchau
zum 1. Juli 2023 zunächst befristet auf zwei Jahre an die Firma a+ GmbH Abbruch+ Schadstoffsanierung+Rückbau, Werkstr. 3, 04564 Böhlen mit einer Auftragssumme i.H.v. 120.628,87 € brutto.

Beschluss: SR 04.23 – VI 1118
Konzessionsvertrag Strom. Der Stadtrat Grimma erteilt dem Abschluss des Konzessionsvertrages Strom für die Ortschaften Großbardau, Nerchau, Mutzschen, Großbothen und den Ortschaften der ehemaligen Gemeinde Thümmlitzwalde seine Zustimmung.

Beschluss: SR 04.23 – VI 1119
Aufhebung Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb "Breitband Grimma". Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses SR 03.23 – V 1101.

Beschluss: SR 04.23 – VI 1120
Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb "Breitband Grimma". Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes „Breitband Grimma".

Beschluss: SR 04.23 – VI 1121
Baubeschluss zur Errichtung Kinder-Campus-Mutzschen Dr.-Robert-Koch-Straße 6, 04668 Grimma, Errichtung Kindertagesstätte, Errichtung Grundschule, Errichtung Hort. Der Stadtrat beschließt den Neubau des Kinder-Campus Mutzschen.

Beschluss: SR 04.23 – VI 1122
Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 50 "Nahversorger Hohnstädt-Wasserturmstraße". Der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 50 „Nahversorger Hohnstädt-Wasserturmstraße" mit der Begründung in der Fassung vom 26.01.2023 wird gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt. Gleichzeitig holt die Gemeinde die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, für das betroffene Gebiet, nach § 4 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 BauGB ein. Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlagezeitraum zu bestimmen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden über die Offenlage zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Beschluss: SR 04.23 – VI 1123
Erschließungsvertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 91 "Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A14, 3. Abschnitt". Der Stadtrat beschließt den Abschluss des Erschließungsvertrages mit der WEP-CSM-Entwicklungs-GmbH u. Co. KG, Straße der Freundschaft 17, 06686 Lützen (Erschließungsträger), welcher die Erschließung im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A14, 3. Abschnitt" nach § 11 BauGB regelt.

Beschluss: SR 04.23 – VI 1124
Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 91 "Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A 14, 3. Abschnitt" der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat hat die im Abwägungsprotokoll vom 07.03.2023 aufgeführten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A 14, 3. Abschnitt" geprüft. Er nimmt die Abwägung vor und beschließt die im Abwägungsprotokoll vom 07.03.2023 formulierten Entscheidungen und die gesamte Abwägung.

Beschluss: SR 04.23 – VI 1125
Satzungsbeschluss zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 91 "Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A 14, 3. Abschnitt" der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A 14, 3. Abschnitt" in der Fassung vom 27.04.2023, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) einschließlich der Änderungen aus der Abwägung als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Beschluss: SR 04.23 – VI 1126
Personalentscheidung

Neue Leseecke zum Kindertag

Mutzschen. So ein Kindertag ist schon aufregend. Die Grundschule und der Hort Mutzschen hatten ein ganz besonderes Geschenk für die Schülerinnen und Schüler. "Da wir in diesem Schuljahr die Leseförderung stark in den Fokus gerückt haben, entschieden wir uns für die Beschaffung einer zweiten Leseecke, die nun in der 2. Etage zum Lesen und Entspannen einlädt," sagt Schulleiterin Silke Wienzek. Die Kinder waren sehr begeistert. Jede Klasse bekam zudem zwei neue Fußbälle überreicht. Nach dem Unterricht ging es mit dem Hortteam zur Schnitzeljagd durch Mutzschen mit anschließendem Picknick im Park.

Foto: Silke Wienzek

Helfen und schnuppern als „Sterntaler“

Grimma. Die Diakonie sucht Schülerinnen und Schüler für Ferienpraktikum.
Die Aktion „Sterntalerzeit" geht in die 16. Runde. Während der großen Ferien öffnen diakonische Einrichtungen sachsenweit ihre Türen für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die „Sterntaler" für andere sein möchten.
„Sterntalerzeit" bieten auch viele Einrichtungen der Diakonie Leipziger Land: zum Beispiel das Altenpflegeheim, die Sozialstation, Wohnstätte, Tagesbetreuung und die Kindergärten in Grimma und Nerchau. Während eines ein- oder zweiwöchigen Praktikums können Jugendliche hier schnuppern, neue Erfahrungen machen, Kompetenzen erwerben sowie entdecken, was in ihnen steckt und was ihnen liegt. Sie übernehmen kleine Aufgaben, gehen zum Beispiel mit Älteren spazieren, lesen vor oder begleiten sie bei Ausflügen. In der Kita sind sie in der Gruppe dabei und können u. a. mit den Kindern basteln oder Fußball spielen.
Die Jugendlichen bekommen als Anerkennung und Dankeschön Gutscheine im Wert von 30 Euro pro Woche (für Kino, Einkauf o. Ä.) und ein Zertifikat über das Praktikum, das Bewerbungen beigelegt werden kann.
Informationen und Anmeldung:
www.sterntalerzeit.de,
www.diakonie-leipziger-land.de

Größte Picknickdecke Nerchaus zum Kindertag

Nerchau. Die Kinder der Grundschule Nerchau feierten am 1. Juni ein tolles Fest anlässlich des Kindertages. Jedes der 95 Schulkinder brachte eine kleine Decke mit, aus der dann nach dem Puzzleprinzip eine rekordverdächtig große Picknickdecke ausgebreitet wurde. Es gab ein ausgiebiges gemeinsames Frühstück unter freiem Himmel. Dem Schützenverein, besonders dem Vorsitzenden Steffen Richter sei es gedankt, dass das Vereinshaus samt gemähter Mulde-Wiesen für Spiel und Spaß genutzt werden konnte. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die tatkräftig den Kindertag unterstützten. Eine besondere Überraschung war die Ankunft der Nerchauer Feuerwehr. „Herzlich danken wir den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nerchau", so Schulleiterin Kerstin Lohrmann. Abgerundet wurde das Fest mit einem super tollen Eiswagen der Zuckerbude Grimma. Dank allen Akteuren war der Nerchauer Kindertag ein fröhliches und gelungenes Ereignis, welcher ganz bestimmt allen Kindern in guter Erinnerung bleiben wird.

Foto: Grundschule

Kleine Schauspieler in der Grundschule „Bücherwurm“

Grimma. In der Grundschule „Bücherwurm" gibt es seit vielen Jahren eine Theater-AG. Hier können sich die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen treffen, die gern schauspielern und es lieben, auf einer Bühne zu stehen. In diesem Schuljahr wählten die Kinder das Märchen von der „Prinzessin auf der Erbse" aus. Unter der Regie von Frau Michalsky und Frau Günther wurden die Rollen verteilt, Texte gelernt, Kostüme ausgewählt, Kulissen gebaut. Fleißig probten die kleinen Laienspieler einmal wöchentlich und setzten viele Ideen um. Endlich war es soweit. Die ersten Klassen durften ins „Theater" kommen. Aufmerksam und gebannt verfolgten sie das Spiel.
So hat sich alle Anstrengung und Aufregung gelohnt. Die jungen Schauspieler begeisterten mit ihrem Theaterstück, welches mit viel Witz und Liebe zum Detail auf die „Bühne" gebracht wurde. Am Ende gab es reichlich vom ersehnten Beifall.
Das nächste Projekt wird nun die Gestaltung des Schulanfangsprogrammes sein, bei dem sich auch die Chorkinder präsentieren. *Foto: Grundschule*

Trommelwirbel in Mutzschen

Mutzschen. Die Trommel-Schüler-AG unter Leitung von Pfarrer Henning Olschowsky begrüßte die Besucherinnen und Besucher zum Tag der offenen Tür der Grundschule Mutzschen mit tosenden Rhythmen. Hort und Schule luden Ende April dazu ein. „Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Eltern für die Unterstützung und an die Mutzschener Vereine, die durch ihre Infostände ein tolles Begleitprogramm boten", sprach Schulleiterin Silke Wienzek aus. Die Mutzschener Tanzgruppe brachte ihr Repertoire auf die Tanzfläche und die kleinen und großen Besucher konnten an allen Ecken etwas ausprobieren. Auch für gute Verpflegung war gesorgt, sodass alle entspannt einen schönen und interessanten Nachmittag verbringen konnten.
Foto: Silke Wienzek

Initiative für den Erhalt der Artenvielfalt

Großbothen. Neben der Turnhalle in Großbothen legte der Förderverein Grundschule, Hort & Kita Großbothen e.V. eine Streuobstwiese an. Die Einweihung wurde nun mit Kindern und Eltern gefeiert. „Was lange währt, wird letztlich sehr gut", blickt Vereinsvorstandsmitglied Melanie Schulze zurück. „Die Idee der Streuobstwiese neben der Turnhalle Großbothen wurde in der Corona-Pandemie geboren, um allen Kindern ausreichend Fläche zum Toben im Außenbereich gewährleisten zu können". Verantwortlich für die Ausgestaltung zeigte sich der Förderverein, welcher zusammen mit Lehrern, Erziehern, benachbarten Vereinen, Eltern und vielen fleißigen Helfern ein kunterbuntes Programm auf die Beine stellte. Ob natürliche Dekorationen, leckere Köstlichkeiten, ein Naturmarkt mit Handwerkskunst oder Spiel und Spaß bei verschiedenen Kinderspielen, spannendem Glücksrad, kreativen Bastelstationen mit Kinderschminken oder Torwandschießen. Auch Tanzaufführung der Kindertagesstätte Spatzennest sowie der AG Tanzen und eine Turneinlage des SV Grün-Weiß Großbothen e. V. durften nicht fehlen. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm für die Einweihung der Streuobstwiese ließ bei allen Besuchern keine Wünsche offen und sorgte für bleibende Erinnerungen! Der Förderverein Grundschule, Hort & Kita Großbothen e. V. möchte sich nochmals bei allen beteiligten Helfern und Unterstützern ganz herzlich bedanken und freut sich auf die Umsetzung neuer interessanter Projekte, welche den Kindern im Ort zu Gute kommen. Ganz oben auf der Wunschliste der Kinder steht ein neues Holzboot für die Krippe der Kita sowie eine Surfbrettwippe für die Grundschule und den Hort wofür noch fleißig Spendengelder benötigt werden. *Foto: Verein*

Sozial engagierte Kinder erhielten eine Auszeichnung

Großbothen. Anfang Juni fand an der Grundschule Großbothen die alljährliche Förderpreisvergabe für sozial engagierte Kinder statt. Die Wahl sowie die Vergabe des Preises, organisiert und finanziert vom Förderverein Grundschule, Hort und Kita Großbothen e. V., war ein großer Erfolg und sorgte für strahlende Kinderaugen.

Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen hatten jeweils ein Mädchen und einen Jungen als Sieger gewählt. Insgesamt wurden zwölf Preisträgerinnen und Preisträger gekürt: Frieda, Hardy, Betty, Emilio, Charlotte, Oskar, Lotta, Paul, Elisa, Elias, Alisa und Oleksandr. Die Entscheidung lag dabei allein in den Händen der Kinder, die ihre Mitschülerinnen und Mitschüler für ihr soziales Engagement auswählten. Die Gewinner erhielten abenteuerliche Preise, darunter Riffgutscheine für spannende Wasserabenteuer und Eintrittskarten für das Kinderland in Grimma. Zusätzlich erhielten sie eine sportliche Trinkflasche, um sie auf ihren zukünftigen Aktivitäten zu begleiten. Die Gutscheine wurden großzügig von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Nur dank der Unterstützung weiterer Sponsoren ist es möglich, zukünftige Projekte zu finanzieren und die Augen der Kinder zum Leuchten zu bringen. Denn gemeinsam sind wir stärker!

Foto: Verein

Der Förderverein Grundschule, Hort und Kita freut sich über das gelungene Event und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.

Ein Hoch: 60 Jahre Kindertagesstätte Thümmlitzzwerge

Leipnitz. Die Thümmlitzzwerge feiern Jubiläum und laden ein. Das 60-jährige Bestehen der Kindertagestätte in Leipnitz wird am **Freitag, 23. Juni** gefeiert. Die Vorbereitungen sind im vollen Gang und die Kinder proben schon fleißig für ihre besondere Aufführung - ein Programm, welches es so noch nicht gegeben hat. Ab 15:00 Uhr öffnet die Einrichtung die Türen. Neben Tanz und Gesang erwartet die Besucherinnen und Besucher eine bunte Mischung von kleineren Highlights. „Wir nehmen Sie mit, auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Feiern Sie mit uns und machen Sie den Tag zu etwas ganz Besonderem für die Thümmlitzzwerge. Er soll jedem noch lange in Erinnerung bleiben. Unsere engagierte Elternschaft kümmert sich hervorragend um das leibliche Wohl und versorgt Sie mit köstlichen Speisen und Getränken", macht Cindy Scheibe neugierig auf den Tag. Der Erlös kommt in vollem Umfang den Thümmlitzzwergen zugute. Diese sparen schon länger auf ein neues Spielgerät für den Garten. Damit auch niemand hungrig nach Hause gehen muss, wäre eine telefonische **Anmeldung** zur Planungssicherheit wünschenswert. IB Kindertagesstätte Thümmlitzzwerge, Leipnitzer Hauptstraße 28, 04668 Grimma OT Leipnitz. Tel: 034386/41340. Parkmöglichkeiten befinden sich direkt in der Nähe auf dem Sportplatz in Leipnitz. Von dort ist die Kita in ca. 3 Minuten zu Fuß erreichbar.

Neue Schülerzeitung „Waldschulnews"

Grimma. Das sächsische Kultusministerium unterstützt sieben neu gegründete Schülerzeitungen. Die Schülerzeitungsredaktion der Grimmaer Waldschule - Schule für geistig Behinderte gehört zu den Schulen, die sich über einen Zuschuss für die Publikation „Waldschulnews" freuen dürfen.

Jede Menge Schrott – Unglaublich!

Leipnitz. Die diesjährige Schrottsammlung der IB-Kita „Thümmlitzzwerge" war ein riesiger Erfolg. Bereits am ersten Abend war einer von drei Containern gefüllt. Mit dem Erlös wird das Außengelände der Kindertagesstätte um ein Spielgerät erweitert. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, Großeltern und die Dorfbewohner, auch der umliegenden Gemeinden, die mit Begeisterung beitrugen, diese zu befüllen. Ebenso danken wir Ingo Schlehahn aus Zschockau für die Bereitstellung der Container und die tolle Zusammenarbeit.

Grimmaerin gewinnt „Jugend-musiziert-Wettbewerb"

Zwickau. Zum 60. Mal wurde der Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" ausgetragen. Diesmal in Zwickau. In der Kategorie Gitarre (Pop) errang Maya Turtenwald aus Grimma in der Altersklasse III den 1. Platz mit 24 von 25 möglichen Punkten. Sie spielte vier Stücke solo und überzeugte die Jury. Herzlichen Glückwunsch. *Foto: privat*

Grimmaer standen im Finale: „Die beste Klasse Deutschlands"

Erfurt. Im Finale traten Emilia und Rafael, Schüler der Klasse 7.1 des Gymnasiums St. Augustin, gegen die Kontrahenten aus Rüsselsheim am Main, Ulm und Hamburg an. Die Grimmaer unterlagen dem Sieger der Frühjahrsstaffel 2023, die Klasse 7D des Neuen Gymnasiums aus Rüsselsheim. Oberbürgermeister Matthias Berger fieberte mit und sendete der Klasse seine Glückwünsche für die hochachtungsvolle Leistung. Die für die Klasse stellvertretenden „Erste Reihe Kinder" lösten anspruchsvolle Quiz-Fragen, deckten die Geheimnisse spektakulärerer Experimente auf und mussten sich in temporeichen Action-Spielen gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Hintergründe: **www.grimma.de/bkD2023**

Foto: Steffen Becker Fotodesign

Schulwettbewerb: 2. Platz für Grimmaer Oberschüler

Dresden. Beim Landeswettbewerb Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales (WTH/S) in Sachsen holte sich Colin Kurschus (Foto links) von der Oberschule am Thümmlitzwald den zweiten Platz. Zuvor setzten sich die besten zehn Schülerinnen und Schüler bei den vergangenen fünf sächsischen Regionalwettbewerben durch. In der Technischen Universität in Dresden trafen sie nun beim Landesfinale aufeinander.
Die Aufgabe bestand darin, ein Insektenhotel nach eigenen Vorstellungen zu fertigen und veganen Honig anzurühren. Die Idee, Planung und Durchführung des Wettbewerbes erfolgte durch Studierende des Lehramtes an Oberschulen im Fach WTH/S. Neben dem fachlichen Wissen und Können waren auch Kreativität und Eigenständigkeit sowie die Qualität der Arbeitsergebnisse, Aspekte des Arbeitsschutzes und Ordnung am Arbeitsplatz gefragt. Der erste Platz ging nach Liebertwolkwitz. Den dritten Patz holte ein Schüler aus Großröhrsdorf.

Foto: IHK Dresden

Pulverturmschule stellte sich vor

Grimma. Die Schule am Pulverturm Grimma, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, öffnete im Mai bei strahlendem Sonnenschein ihre Türen für interessierte Besucher. Auf den vier Etagen des Schulgebäudes gab es viel zu sehen. So konnten die Unterrichtsräume der Klassen 1 bis H10 und die verschiedenen Fachkabinette besichtigt werden. In den Räumen wurde gebastelt, gewerkelt und musiziert. Sportlich ging es in der Turnhalle her. Die Schulbegleiterinnen der Lebenshilfe Grimma stellten interessierten Eltern ihre Arbeit vor. Mit einem Schulquiz konnte jeder die Schule genauer erkunden. Auf dem Schulhof gab es Zuckerwatte, Outdoor-Spiele vertreten durch Herrn Henze von Holzart-Leipzig und im Schulgarten konnte man selbstgemachten Kräuterquark genießen. Unterstützung bekam die Schule durch Frau Bodylski und Herrn Schlegel vom Förderverein der Schule am Pulverturm. Auch der Oberbürgermeister der Stadt Grimma, Matthias Berger, war unter den Gästen. Für das leibliche Wohl wurde in der schuleigenen Lehrküche gesorgt. Die Einnahmen werden im Rahmen des Spendenlaufes am 13. September an die Aktion „Lauf gegen den Hunger" gespendet.

Grimmaerin vertrat Sachsen beim Bundesfinale von „Jugend forscht"

Grimma. Elisabeth Brauer war eine von sieben jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Sachsen, die sich für das Bundesfinale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb qualifizierte. Die Schülerin des Gymnasiums St. Augustin wurde in diesem Jahr sächsische Landessiegerin in der Kategorie Biologie. Die Jungforscherin befasste sich mit dem Protein PD-L1, das wie ein Schutzschild um Krebszellen wirkt, sodass das körpereigene Abwehrsystem diese nicht mehr erkennen und zerstören kann. Sie konnte diesen Mechanismus nachvollziehen und auf dieser Basis neuartige Therapieansätze zur Behandlung von Krebs aufzeigen. Die Antikörper zeigten eine bessere Wirkung: Die Tumorzellen teilten sich langsamer und ihr Stoffwechsel war beeinträchtigt. Die Ergebnisse deutet die Jungforscherin als Hinweise darauf, dass bei Speiseröhrenkrebs eine Immuntherapie die Chemotherapie sinnvoll ergänzen kann.

Foto: Stiftung Jugend forscht e. V.

Jugend | Senioren

Sommerferien: Zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Foto: unsplash

Grimma. In den Sommerferien, **vom 10. Juli bis 18. August** haben die Kinder- und Jugendhäuser sowie weitere Einrichtungen sich tolle Programme einfallen lassen. Die Stadt Grimma fasste die Vielzahl der Angebote in einem Programmheft zusammen. Zahlreiche Termine, wichtige Adressen und Insider-Tipps füllen die Broschüre. Der Flyer ist ab Ende Juni in der Tourist-Information, in den Horten, Kitas und Bibliotheken erhältlich.

Für alle Schüler zwischen 11 und 16 Jahren startet in der Stadtbibliothek Grimma schon vor dem offiziellen Ferienbeginn der Buchsommer 2023. Eine große und brandneue Auswahl an Büchern für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht in beiden Bibliotheken bereit. Wer bis zum Ende der Sommerferien am 20. August mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält ein Zertifikat und Überraschungen gibt es außerdem zu gewinnen. Wer mitmachen will, kommt einfach in der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek oder in der Bibliothek Nerchau vorbei; die Teilnahme ist kostenlos.
Die Kinder- und Jugendhäuser, Freizeiteinrichtungen sowie die Museen wurden im Vorfeld angeschrieben und gebeten, ihre Termine zu melden.

Weitere Informationen unter **www.grimma.de/sommerferien2023**

Nach der Fete ist vor der Fete

Leipnitz. Die IB-Kindertagesstätte „Thümmlitzzwerge" lud Ende April alle Groß-, Urgroßeltern und Senioren der Umgebung zu ihrem Seniorenkaffee mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein. Zur Einstimmung boten die kleinen und großen Zwerge ein buntes Programm und begeisterten damit ihre Gäste. Die Thümmlitzzwerge bedanken sich ganz herzlich für die großzügigen Spenden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kuchenbäcker und Helfer. Auch zum Feuerwehrfest der Leipnitzer Feuerwehr am 1. Mai unterhielten die Kinder der IB-Kita „Thümmlitzzwerge" mit ihrem Programm. Die Eltern verkauften an einem Stand Zuckerwatte und frische Waffeln. Der Erlös kommt den Kindern zu Gute. Auch über eine Spende der Feuerwehr freuten sich die Zwerge. Beim traditionellen Tauziehen unterlagen die Papas der Kinder den Feuerwehrmännern der Leipnitzer Feuerwehr und gaben damit den Pokal wieder ab. Keine Zeit zum Traurigsein, denn das nächste Fest wartet schon: am 23. Juni feiert die IB-Kita „Thümmlitzzwerge" ihr 60-jähriges Bestehen. *Foto: Kita*

Seniorennachmittage der Volkssolidarität Ortsgruppe Fremdiswalde

- **22.6., 13.30 Uhr:** Spielenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Fremdiwalde (Selbstversorgung)
- **25.6.–2.7.:** Seniorenreise nach Österreich ins Zillertal
- **1.7., 14.00 Uhr:** Kuchenbasar zum Dorffest Fremdiswalde
- **4.7., 14.00 Uhr:** Konzertreise: Der Bettelstudent auf der Seebühne in Kriebstein
- **6.7., 14.00 Uhr:** Geburtstagsfeier für alle Senioren, die bis zum 5.7. Geburtstag hatten. Auch für die Senioren, deren Feier am 3.5. ausfiel.
- **12.7., 14.00 Uhr:** Seniorengymnastik mit anschließendem Singen
- **19.7., 13.30 Uhr:** Spielenachmittag (Selbstversorgung) im Vorfeld Kassierung Tagesfahrt
- **26.9.:** Tagesfahrt nach Oberwiesental

Ein Tag ... Ein Ort ... Neun Liveacts ...

Grimma. Am **24. Juni** von **13 Uhr bis 1 Uhr**, wird an der alten Spitzenfabrik in Grimma das „weird fishes festival" stattfinden. Von Pop/Rock über Free Jazz bis hin zu live Elektronik wird alles dabei sein. Der Eintritt ist auf Spendenbasis. Die Spendenempfehlung beträgt 15 - 20 €. Kinder bis 14 Jahre haben generell freien Eintritt. Genauere Informationen finden Interessierte unter **www.weird-fishes-festival.de**

Aufbau eines Seniorentreffs in Großbothen

Großbothen. Der Sportverein Großbothen sucht zwei bis fünf ehrenamtliche Organisatorinnen und Organisatoren für regelmäßige Treffen der Rentnerinnen und Rentner aus Großbothen, Kleinbothen und Schaddel. Der Zusammenkunftsort wird die schmucke, barrierefreie Vereins-Meile am Sportstadion sein.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Waltraud Thiele, Tel.-Nr.: 01638843826, E-Mail: waltraud-thiele@gmx.de oder werfen eine kurze schriftliche Mitteilung in den FSV-Briefkasten am Haus Vereins-Meile am Rotsteg 7 ein.

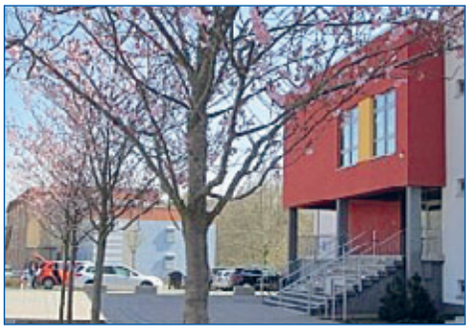
Seniorentreffs in den Ortsteilen:

- **Kleinbardau** 5.7., 14.30 Uhr (1. Mittwoch im Monat) | Imbiss am Saal
- **Großbardau** 3.7., 15 Uhr (1. Montag im Monat) | Alte Schule
- **Zschoppach** 12.7. (2. Mittwoch im Monat) | Pfarramt

Übersicht unvollständig? Melden Sie sich bei uns 03437 98 58 121 oder per E-Mail: amtsblatt@grimma.de.

Bundesfreiwilligendienst an der Waldschule

Grimma. Das Landratsamt Landkreis Leipzig bietet ab Schuljahresbeginn 2023/24 jungen Menschen nach Beendigung der Schulpflicht die Möglichkeit, bei der Förderung der behinderten Kinder und Jugendlichen an der Walschule für geistig Behinderte in Grimma (Holzecke 10/11) tatkräftig Unterstützung zu leisten. In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate. Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt. Zudem werden Fahrtkosten übernommen. Für Rückfragen steht Schulleiterin, Frau Mark (Telefon: 03437/ 945023) gern zur Verfügung.



Selbsthilfe verbindet!

Austausch unter Gleichgesinnten in Selbsthilfegruppen

Im Landkreis Leipzig gibt es über 100 verschiedene Selbsthilfegruppen von A wie Autismus bis Z wie Zöliakie. Was ist das Besondere an einer solchen Gruppe? In Selbsthilfegruppen können sich Menschen mit der gleichen Erkrankung / Problematik austauschen. Sie erfahren, dass sie nicht allein mit ihrem schweren Päckchen sind und lernen voneinander, besser mit ihrer Situation umzugehen. Es gibt sowohl Gruppen für Betroffene (wie Krebs, Diabetes, Rheuma, ...) als auch für Angehörige (von psychisch Erkrankten, Suchterkrankten, Pflegebedürftigen...).

Wie finde ich die richtige Gruppe?

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) mit Sitz in Grimma unterstützt bei der Suche nach einer passenden Gruppe und unterstützt auch bei der Gründung einer neuen Gruppe. Aktuell gibt es neue Gruppen zum Thema Pflegende Angehörige, Eltern von Kindern mit Autismus / AD(H)S, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Sterneneltern in Grimma und Umgebung. Andere Gruppen entstehen in Borna (Schlaganfall) und im Südraum Leipzig (Betroffene von häuslicher Gewalt). Viele Gruppen im Landkreis haben noch Plätze frei und freuen sich über neue Teilnehmende.

Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen/ Selbsthilfegruppen-Datenbank erhalten Sie unter www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Kontakt: Diakonie Leipziger Land, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Tel. 03437 701622; kiss@diakonie-leipziger-land.de; www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Suppe satt für einen guten Zweck

Grimma. „Essen ist fertig", hieß es letztens auf dem Markt in Grimma. Die Diakonie Leipziger Land hatte zum gemeinsamen Imbiss geladen. An der Ausgabe standen prominente Gesichter der Region. Mit Kochmütze und -schürze schwangen sie die Suppenkelle für einen guten Zweck: Die Aktion „Grimma nimmt Platz" fand im Rahmen der Haus- und Straßensammlung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens statt. Wer wollte, konnte für sein Mittagessen eine Spende geben. Verwendungszweck waren diesmal Barriere-Armut und Inklusion in den Beratungsstellen der Diakonie in Sachsen.

Passend dazu gab es Interviews mit Jörg Schirdewahn, dem Vorsitzenden der Interessenvereinigung für Körperbehinderte des Muldentales. „Barrierearm ist nicht gleich barrierefrei", stellte er klar und erinnerte daran, auch weniger offensichtliche Einschränkungen wie Sinnesbehinderungen nicht aus dem Blick zu verlieren. In den Suppentöpfen auf dem Markt: Rund 100 Portionen, für die sich bei bestem Frühsommer-Wetter zahlreiche Abnehmerinnen und Abnehmer fanden, die ins Gespräch kamen und die Gemeinschaft genossen. In nur eineinhalb Stunden kamen 340 Euro an Spenden zusammen.

Wir danken der Diakos Service Gesellschaft Grimma mbH, der Deutschen Marktgilde eG und dem RegioOutlet Grimma für die freundliche Unterstützung!

Tobias Jahn (links, Diakonie Leipziger Land) im Interview mit Jörg Schirdewahn (rechts, Vorsitzender der Interessenvereinigung für Körperbehinderte Muldental), Foto: Diakonie Leipziger Land

Blutspende in Mutzschen

Mutzschen. Die Blutversorgung im Sommer ist besonders wichtig. Der nächste Blutspendetermin von 15.30 bis 19.00 Uhr in Mutzschen findet am **Montag, 10. Juli** in der Feuerwehr Mutzschen, Zum Storchennest 3a. Zum Blutspendetermin erhält jeder Spender einen Gutschein für ein Familientagesticket für den Freizeitpark Oskarshausen. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online *https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/* oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Termine im Mehrgenerationshaus Grimma

- **26.6., 14 bis 16 Uhr:** Stiftungsnachmittag, Motto „Wussten Sie schon.."
- **30.6., 14 bis 17 Uhr:** Reparatur-Café
- **3.7., 15 bis 17 Uhr:** Ratgeber „Pflege und Soziales"
- **5.7., 10 bis 12 Uhr:** Ratgeber „Pflege und Soziales"

Alle Veranstaltungen finden im Bürgertreff „Alte Feuerwehr" am Nicolaiplatz 5 statt.

Es wird um Voranmeldung gebeten per Telefon unter 03437 / 982614 oder per E-Mail: info@mgh-grimma.de.

Gutes tun im Ruhestand: Familien Zeit schenken

Grimma. Die Freiwilligenzentrale sucht in Grimma und Umgebung rüstige Rentnerinnen und Rentner, die gern als „Wunsch-Oma" oder „Wunsch-Opa" im Familienpatenprojekt aktiv sein möchten. Natürlich sind auch jüngere Patinnen und Paten immer gern gesehen!

Die „Wunsch-Großeltern/Paten" betreuen ein oder zwei Kinder (im Kindergartenalter) einer Familie ca. 2-5 Stunden pro Woche. Dabei sprechen sie sich individuell mit den Eltern ab. Beispielsweise holen die Paten das Kind von der Kita ab, gehen gemeinsam zum Spielplatz, verbringen einen Bastelnachmittag, backen gemeinsam, machen einen Ausflug oder gehen gemeinsam zum Sport ... Die Unterstützung ist für viele Alleinerziehende und Familien eine große Unterstützung und schenkt auch den Patinnen und Paten etwas zurück. Eine Patin beschreibt es wie folgt: „Er ist wie ein Enkel für uns, bringt Leben ins Haus und macht uns wohl auch ein bisschen jünger."

Die „Wunsch-Großeltern" sind in ein Helfernetzwerk eingebunden, welches sich ca. 4-mal im Jahr zu Austauschrunden in Grimma und Borna trifft. Es gibt zudem gemeinsame Festlichkeiten wie Sommerfest und Weihnachtsfeier sowie Schulungen. Die Ehrenamtlichen sind versichert, erhalten eine Aufwandsentschädigung sowie die Ehrenamtskarte des Landkreises.

Weitere Informationen und Engagementangebote finden Sie unter:
www.selbsthilfe-ehrenamt.de
Diakonie im Zentrum, Freiwilligenzentrale, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Ansprechpartnerin: Frau Ring / Frau Franke, Tel. 03437 701622
Mail: fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de

Soziales | Sport und Freizeit

Apothekennotplan:

17.6., 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 **18.6.:** Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 **19.6.:** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 **20.6.:** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Str. 10, Tel.: 034383/6010 **21.6.:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 **22.6.:** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712 **23.6.:** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002 **24.6.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 **25.6.:** Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256 **26.6.:** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/29364 **27.6.:** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel. 034293/47355 **28.6.:** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090 **29.6.:** Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/9996956 **30.6.:** Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359 **1.7.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 **2.7.:** Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352 **3.7.:** Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 **4.7.:** Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 **5.7.:** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Str. 10, Tel.: 034383/6010 **6.7.:** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 **7.7.:** Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712 **8.7.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 **9.7.:** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940 **10.7.:** Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256 **11.7.:** Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/29364 **12.7.:** Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel. 034293/47355 **13.7.:** Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090 **14.7.:** Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/9996956 **15.7.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 **16.7.:** Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 **Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst: 116 117
Unter dieser Nummer erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Grimma bewegt sich: Fluss und Mulde-Ufer werden zum großen Bewegungsparcours

Grimma. Die Grimmaer Vereine, allen voran der Gymnastikverein Grimma, die Stadt Grimma und weitere fünfundzwanzig Partner laden am **Sonntag, 2. Juli**, zum Sport-Open-Air „Grimma bewegt sich" ein. Um 9.30 Uhr wird das Sportfest auf dem Floßplatz eröffnet. Die gut 50 Bewegungsangebote sind auf fünf Standorte verteilt: Roggenmühle, Floßplatz, Aline-Park, Stadtwaldseite an der Hängebrücke, Seeportvereinsfläche und Muldewiesen Nerchau.
Die Palette reicht vom Kleinkindtanz bis zum Seniorenfitness, von Stand Up Paddling bis Laufen ohne zu schnaufen, von Rudern bis Yoga. „Der Tag ist vor allem zum Ausprobieren da und spiegelt die Dichte der vielfältigen sportlichen Angebote in Grimma wider", so Sportamtsleiterin Jana Kutscher. Die Zufahrten zu den Straßen „Kellerhäuser" und „Großmühle" sind am Veranstaltungstag für den PKW-Verkehr gesperrt.

Programm:

Standort A Rudervereinshaus und Roggenmühle
Hof: 10.00 bis 10.45 Uhr Zumba | 11.00 bis 11.45 Uhr Line-Dance | 12.00 bis 12.45 Uhr Aero-Workout ● **Fitnessraum Roggenmühle:** 10.00 bis 10.45 Uhr Seniorenfitness | 11.00 bis 11.45 Uhr Yoga auf und mit dem Stuhl | 12.00 bis 12.45 Uhr Workout im Sitzen

Standort B Floßplatz
9.00 Uhr Eröffnung | 10.00 bis 10.45 Uhr Kids-Dance „Bewegen mit Musik" ab 5 Jahre | 11.00 bis 11.45 Uhr Kids-Dance ab 8 Jahre | 12.00 bis 12.45 Uhr Kids-Dance ab 12 Jahre und älter (TC Blau Gelb) ● Infostände & Imbiss, Bewegungsparcours, Gesunde Füße, Krankenkassen, Floorball, Schwungtuchspiele

Standort C Aline-Park
Fläche 1A: 10.00 bis 10.45 Uhr Yoga für Kinder | 11.00 bis 11.45 Uhr Family Yoga | 12.00 bis 12.45 Uhr Kids - aktiv entspannen ● **Fläche 1B:** 10.00 bis 10.45 Uhr Bewegtes Rückentraining | 11.00 bis 11.45 Uhr Workout mit dem Ball | 12.00 bis 12.45 Uhr Workout & Stretch ● **Fläche 2:** 10.00 bis 10.45 Uhr Chi Gong am Morgen | 11.00 bis 11.45 Uhr KAHA zum Wohlfühlen | 12.00 bis 12.45 Uhr Qi Gong die Mitte spüren ● **Grotte:** 10.00 bis 10.45 Uhr | 11.00 bis 11.45 Uhr | 12.00 bis 12.45 Uhr je Rückenwellness-Klangschalen ● **Brückenhaus Hängebrücke:** Laufen ohne zu schnaufen

Standort D Stadtwald / Hängebrücke / Muldewiesen
Fläche 1: 10.00 bis 10.45 Uhr Yoga - den Morgen begrüßen | 11.00 bis 11.45 Uhr Yoga - den Rücken stärken | 12.00 bis 12.45 Uhr Yoga - genießen ● **Fläche 2:** 10.00 bis 12.45 Uhr Fitness, Koordinations-Parcours für Kinder mit Geräten ● **Fläche 3:** 10.00 bis 10.45 Uhr | 11.00 bis 11.45 Uhr | 12.00 bis 12.45 Uhr jeweils Fitness-Zirkel für Erwachsene ● **Kids-Parcours Natur:** 10.00 bis 10.45 Uhr 3-6 Jahre (mit 1 Elternteil) | 11.00 bis 11.45 Uhr 6-10 Jahre | 12.00 bis 12.45 Uhr ● **Fläche 5:** Start 10.00 Uhr Radwanderung nach Nerchau

Standort E Seesport
10.00 bis 13.00 Uhr: Stand-Up-Paddling | Volleyball | Ruder-Challange | 11.00 Uhr Vortrag: „Leben liebt Bewegung"

Standort Nerchau
10.00 bis 12.00 Uhr: Bewegungsangebote; Walking, Floorball, Bogenschießen, Spiele für Kinder

Alle ausführlichen Informationen unter **www.grimma.de/bewegtsich** und im Faltblatt, erhältlich in der Tourist-Information am Markt 23.

Volles Programm mit dem Heimatverein Großbardau

Großbardau. Mit der Reihe „Freitagstreff" möchte der Heimatverein Großbardau ein niederschwelliges Format für die Großbardauerinnen und Großbardauer auflegen. Also ganz einfach: Grill an, Getränke gekühlt, Bänke aufgestellt und eingeladen. Der Start der Freitagstreff-Reihe wurde Anfang Juni eingeläutet. Auf dem Biohof der Familie Timm im Brühl trafen sich über 70 Großbardauerinnen und Großbardauer auf einen gemütlichen Schwatz. „Vor allem im Sommer ist der Treff eine wunderbare Gelegenheit zusammenzukommen und so gleich die Besonderheiten des Ortes vorzustellen", so Heimatvereinsvorsitzender Sebastian Bachran. Ein Termin für den nächsten Treff steht auch schon fest. Am **30. Juni**

Foto: Steffen Knoll

wird die neue Rasthütte am Schmiedeteich eingeweiht. 18 Uhr geht es in der Angerstraße los. Die Sitzecke wurde unter anderem aus der Prämie für den dritten Platz beim Landkreis-Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" finanziert. Im Rahmen des Teichfestes, **5. August**, werden drei informative Touren durch Großbardau mit dem Ikarus-Bus angeboten. Gestartet wird jeweils 13, 14, und 15 Uhr am Parkplatz in der Großbardauer Hauptstraße 1. Am **29. September** ist Puppenstar Roy Reinker in der Weintraube. Der Vorhang fällt 20 Uhr. Und am **4. November** nimmt Kabarettist Lutz Teetzen die Bühne ein. Sein Programm "Erbschleicherei - eine heitere Rechtsberatung" beginnt 19.00 Uhr.

Hartmut-Riegert-Schülergala in Grimma: Sportliche Höchstleistungen und gelungene Organisation

Grimma. Am 1. Mai fand im Stadion der Freundschaft in Grimma die alljährliche Schülergala statt. Dabei wurde den 559 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 34 Vereinen ein sehr gut organisiertes Leichtathletik-Event mit jeweils fünf Wettbewerben für elf Altersklassen geboten. Hier geht ein besonderer Dank an das Organisationsteam des SV Großbardau.

Die jüngsten Teilnehmer im Alter von 7 bis 9 Jahren traten im Dreikampf (Schlagball, Weitsprung, 50m-Sprint) sowie in einer Mittelstrecke über 400, 600 oder 800 Meter an. Wohingegen die älteren Teilnehmer von der Altersklasse 10 bis 19 Jahre die Wahl zwischen den Einzeldisziplinen wie Schlagballweitwurf oder Kugel, Sprint, Weit- und Hochsprung und 800-Meter-Lauf hatten. Die Wettkämpfe verliefen nach kurzen Startschwierigkeiten mit der Zeitmesstechnik reibungslos und fair, so dass die ersten Sportlerinnen und Sportler bereits nach 30 Minuten mit Medaillen ausgezeichnet wurden. Die Medaillenübergabe wurde dabei von den geladenen Gästen Christian Riegert, Sohn des verstorbenen Hartmut Riegert, Anna Kristin Fischer, ehemalige Sportlerin des Vereins, und Jonathan Hilbert, dem Vize-Olympiasieger im Gehen von Tokio 2021, übernommen.

Die Schülergala bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmen sowie Zuschauerinnen und Zuschauern ein unvergessliches Erlebnis. Die Stimmung im Stadion war hervorragend und es wurden insgesamt 92 Einzelwettkämpfe um Gold-, Silber- und Bronzemedaillen ausgetragen. Auch die Platzierungen 4 bis 6 wurden mit Urkunden geehrt.

Aus Sicht des gastgebenden Vereins, dem SV Großbardau e.V., waren besonders folgende Sportler an diesem Tag topfit und konnten sich gegen die große Konkurrenz durchsetzen:

Finja R. (2. im Dreikampf/3. über 800m), Moritz K. (2. im Weitsprung/4. über 800m), Vincent S. (2 .im Kugelstoßen), Flora G. (3. über 800m), Antonia St. (1. über 800m), Thorben S. (3. im Kugelstoßen), Luisa St. (2. über 800m), Leo P. (2. über 50m/3. im Ballwurf) und Oscar R., der mit riesigem Vorsprung die 800m in 2:34 min überragend gewann.

Neben den spannenden Wettkämpfen hatten die fleißigen Eltern der Vereinssportler zusammen mit der Gulaschkanone aus Mutzschen für das kulinarische Wohl der Sportler und zahlreichen Zuschauer gesorgt.

Im Anschluss an die Schülergala fanden, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Regional- und Landesmeisterschaften der Ausdauerstaffeln über 3x800 m bzw. 3x1000 m für die Jungs ab Altersklasse U16 statt.

Auch hier waren insgesamt 23 Staffeln im Kampf um die Medaillen am Start. Für den SV Großbardau holten eine sichere Goldmedaille die Jungs der U12 mit Oscar, Alexander und Leo sowie eine Bronzemedaille die Mädchen der U12 mit Wilhelmine, Laura und Greta.

Das Organisationsteam bedankt sich ganz herzlich bei allen Kampfrichtern und Helfern, den beiden Sanitätern und dem Stadionsprecher Robert E. sowie allen Sponsoren, insbesondere der Talk Point GmbH, EDL Anlagenbau GmbH, LIFE Türen GmbH, der Sparkasse Muldental, REWE Markt F. Schill Grimma, Fam. K. Riegert sowie der Firma Henschel Druck und Werbung für die großartige Unterstützung dieser Veranstaltung!

Insgesamt war die Schülergala wieder ein großer Erfolg und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sich mit Sportlern aus mehreren Bundesländern zu messen. Wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren Leistungen und freuen uns auf die nächste Hartmut-Riegert-Schülergala in Grimma in 2024!

Sport und Freizeit

Reit- und Fahrverein Grimma e.V. lädt zum Jungpferdeturnier

Grimma. Der Schulterschluss beider Vereine, dem Kinderreitfest Grimma e. V. und dem Reit- und Fahrverein Grimma e. V., ist gelungen. Anmeldungen von über 40 Pferden aus vier Bundesländern zum Jungpferdetag am **23. Juni** auf den Böhl'schen Wiesen ist ein überraschendes Ergebnis. Aus Erfahrung von anderen Veranstaltern sind diese Prüfungen eher schwächer besetzt. Das spricht für Grimma und die zentrale Lage aber auch für die hervorragenden Geländekurse von Hagen Prengel. „Mit diesem konnten wir zu den letzten beiden Arbeitseinsätzen auch 15 neue Geländesprünge bauen", so Mario Rost. „Das Engagement von Vereinsmitgliedern und Stallgemeinschaft ist für uns eine besondere Freude, natürlich können die Vorstände der Vereine diese Projekte nur für gutheißen. Wir wissen, dass dieses Projekt das letzte Jahr viel Veränderung und neue Herausforderungen für alle bereitstellt. Jedoch haben wir uns als Aufgabenziel gesetzt den Grimmaer Pferdesport wie vor Jahrzehnten wieder voranzutreiben. Unser gemeinsames Interesse ist immer ein gutes Miteinander und kein Zeitverschwenden mit Befindlichkeiten oder nicht wahrheitsgetreuen Anmerkungen", so Vorsitzende Susan Wagner. „Wir sind jeder Zeit in der Lage, Fragen zu den geplanten Veränderungen zu beantworten und sehen aber immer die positive Entwicklung im Hohnstädter Rittergut sowie auf der Reitstätte Böhl'sche Wiesen. Umso mehr hat es uns gefreut Anfang Mai mit Nachbarn und der FFW Hohnstädt eine Vorortbesichtigung vorzunehmen, um Brandkatastrophen oder andere Schadfälle zu begrenzen", ergänzt Mario Rost. Dabei machte sich die Feuerwehr um Wehrleiter Tilo Krauße und seinen Kameraden einen Überblick über eventuelle Gefahrenquellen und schnelle Rettungswege. Natürlich hoffen alle Beteiligten, dass es nicht zu solchen Ereignissen kommt. Den Abend ließen die Beteiligten bei Familie Chowaniec mit einem gemütlichen Zusammensein ausklingen. „Des Weiteren planen wir außerhalb der beiden hochwertigen Turniere weitere kleine gemeinschaftliche Veranstaltungen mit unseren Nachbarn. Dabei freuen wir uns sehr über das positive Feedback der Nachbarn, jedoch dauert es noch eine Zeit um all diese in einem Boot abzuholen. Wir sind uns bewusst, dass wir etwas für die Zukunft, für den Sport und unsere Heimatstadt Grimma tun", so Mario Rost. Davon überzeugte sich auch an einem Abend die Fraktion ASL und ihr Vorsitzender Conrad Hempel. „Wir bekamen ein positives Feedback mit Achtung und Respekt bei der Vorstellung der neuen Pläne. Wir konnten an diesem Abend erklären, dass das Einzäunen der Sportstätte Böhl'sche Wiesen keine Trotzreaktion ist, sondern eine reine Sicherheitsmaßnahme aus der Erfahrung der Vergangenheit". Der Besuch der „Hundekot-Station" wird selten genutzt, das führt zum Ärgernis Hundekot im Futtermittel. Aber schlimmer sind die Wühllöcher der Hunde, die zum Sturz von Pferd und Reiter beitragen können. „Es ist auch unsere Aufgabe diese Sportstätte zu sichern, da es in letzter Zeit zu größeren Anfragen kam." Trainings- und Ausbildungstage werden gewünscht von der sächsischen Polizeireiterstaffel, den Haupt- & Landgestüten Graditz und Moritzburg sowie dem Landesverband Pferdesport Sachsen und dessen Landestrainer Manfred Kröber, der beide Sportstätten Böhl'sche Wiesen und kleiner Sportplatz Bahren für Förder- und Sichtungslehrgänge nutzen würde. „Dieses Vorhaben unterstützen wir hundertprozentig, weil dies genau in unsere Ziele Förderung des Pferdesports in Sachsen und der Partner die es ehrlich mit uns meinen passt". Am 23. Juni kann man ab 10 Uhr auf den Böhl'schen Wiesen den Grünlandtag besuchen. Dabei stellen sich die Firmen NEWTEC Gruppe und SIP Heu- und Mähtechnik, Kommunaltechnik, Gartentechnik für jedermann der Marke Stihl und Stiga sowie Agravis Futtermitteln vor. Das zeigt uns auch, dass man die Sportstätte im Verbund mit landwirtschaftlichen Aktivitäten und dem Pferdesport vielseitig beleben kann. Genau das war ein Wunsch der beiden Vereine um den Vielseitigkeitssport in Grimma präsenter zumachen. Wir sind sehr erfreut das wir dieses Ziel mit der Stadtverwaltung Grimma erreichen konnten. Der Jungpferdetag wird ab 13 Uhr mit der ersten Prüfung starten. Besucher sind gern gesehen."

Line-Dance in der Klosterkirche

Grimma. Der Gymnastikverein Grimma und die Stadt Grimma laden zum zweiten „Line-Dance-Festival" ein. Die Veranstaltung am **Freitag, 26. Juni**, an der regionale Line Dance-Gruppen teilnehmen, war bereits im vergangenen Jahr ein Erfolg und wird dieses Jahr im ehrwürdigen Ambiente der Klosterkirche ab 17.00 Uhr stattfinden. Zuschauen und Mittanzen ist erwünscht. Gegen 17.25 bis 17.45 Uhr gibt es erstmalig einen Schnupperkurs für Interessierte, der Kurs wird von einem erfahrenen Line-Dance-Trainer der Line-Dance-Gruppe Igels angeleitet. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Line-Dancer des GVG freuen sich auf viele Besucher.

Die Pflanze des Lichts zum Kräuterstammtisch

Döben. Am **Montag, 19. Juni** findet in Döben der nächste Kräuterstammtisch statt. Die gesellige Runde trifft sich 18.00 Uhr auf dem Schlosshof Döben. Johanniskraut, die Pflanze des Lichts, ist ein starkes Heilkraut, das eine größere Beachtung verdient. Es hilft der Haut und der Seele unter anderem bei Verletzungen, schlecht heilenden Wunden und Stress. Das Johanniskraut wird zu einem heilsamen Öl verarbeitet. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung per E-Mai an: veranstaltung@schlosshof-doeben.de oder telefonisch unter: 0176 47 300 382 gewünscht.
Foto: Verena Arendes

Stiefelweitwurf, Beachvolleyball und Löschangriff

Kleinbardau. In Kleinbardau wird am **26. Juni** Sport- und Feuerwehrfest gefeiert. Das Dorffest auf dem Sportplatz in der Glastener Straße beginnt **12.00 Uhr** mit dem Anpfiff zum Beachvolleyballturnier. Um 13.00 Uhr schließt sich der Feuerwehrwettkampf im Löschangriff, bevor es um 15.00 Uhr zum Stiefelweitwurf an die Startline geht. Der Pokal um den Dart-Master wird ab 19.00 Uhr ermittelt. Es gibt genügend Essen und Trinken. Eine Hüpfburg für die Kleinen steht auch bereit.

Seifenkisten rollen in Mutzschen

Mutzschen. Der Radwegeabschnitt zwischen Mutzschen und Wagelwitz wird zur Rennstrecke. Der Start in die Sommerferien, **8. Juli**, wird mit einem Seifenkistenrennen gefeiert. 13.00 Uhr geht es in der Mutzschener Florian-Geyer-Siedlung los. Zugelassen sind die klassische Seifenkiste, ein Bobby-Car oder ein Tretauto. Bedingungen sind, dass jedes Fahrzeug mindestens drei Räder hat und lenkbar ist. Die fahrbaren Untersätze dürfen nicht länger als 3 Meter und nicht breiter als 1,4 Meter sein. Zusatzantriebe sind nicht gestattet. Bremsen müssen nicht sein, Auslauf ist vorhandenen. Allerdings sind Helm und Handschuhe Pflicht. Pro startendes Fahrzeug ist ein Fahrer zugelassen. Ab 9.00 Uhr ist die Strecke für ein freies Training geöffnet. Vor dem Start ab 12.00 Uhr erfolgen eine technische Abnahme durch fachkundiges Personal und die Registrierung mit Startnummernausgabe. Sollten Sicherheitsbedenken oder Regelverletzungen festgestellt werden, können Fahrzeuge gesperrt werden und dürfen nicht am Zeitfahren teilnehmen. Die erste Startflagge wird 13.00 Uhr geschwenkt.

Nicht nur die schnellsten Gefährte bekommen einen Preis, auch die kreativsten Modelle werden prämiert. Eine **Voranmeldung** per E-Mail seifenkistenmutzschen@web.de bis zum **30. Juni** ist erforderlich. Der Mulde-Elbe-Radweg ist in diesem Bereich zwischen 9.00 und 20.00 Uhr gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über Roda. Weitere Informationen zum Regelwerk unter

www.grimma.de/seifenkiste

Foto: privat

Anzeige(n)

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

bringt Unternehmen und Arbeitssuchende zusammen.

Anzeigentelefon:
037208/876200

Schach: Ungeschlagen zum Staffelsieg

Grimma. „Die Punktspielsaison 2022/23 verlief für die 1. Mannschaft der Abteilung Schach des SV 1919 Grimma in der 2. Landesklasse Sachsen optimal", berichtet Roland Bloi. Mit acht ungefährdeten und zum Teil klaren Erfolgen und einer Punkteteilung am letzten Spieltag als schon feststehender Tabellenerster konnte das Team ungeschlagen souverän den Staffelsieg und damit den Aufstieg in die 1. Landesklasse Sachsen erkämpfen. Selbst der Tabellenzweite VfB Schach Leipzig 2 verlor gegen die Grimmaer mit 2 zu 6 Punkten. Das Mannschaftsgefüge bei den Muldenstädtern stimmte, neben den jungen ehrgeizigen Spielern Ben Hagenbeck-Hübert (U18) und Heike Könze spielten auch die erfahrenen Ü60-Spieler Ralf Schober und Peter Könze. Beeindruckend war, dass von den 72 gespielten Partien am Ende nur zwei Partien verloren wurden. Somit blieben am Ende von den 11 eingesetzten Schachfreunden 9 Spieler ohne Niederlage. Die besten Einzelergebnisse erkämpften Mannschaftsleiter Mario Trott am Brett 4 mit 7,5 Punkten aus 9 Partien, Ben Hagenbeck-Hübert am Brett 2 mit 7 aus 9 und Peter Könze am Brett 8 ebenfalls mit 7 aus 9.

Motorsportclub verzeichnete ein ereignisreiches Tour-Wochenende

Grimma. Das erste Juni-Wochenende startete für die Oldtimerfreunde des Motorsportclubs Grimma e.V. in Kohren-Sahlis zum ersten Lauf zur Sächsischen Landesmeisterschaft. Dort wurden durch das Rallyeteam aus Grimma-Hohnstädt und Großsteinberg erste wichtige Punkte für die Wertung aus fünf Läufen gesammelt, bevor es am Sonntag bei der vom MC Grimma e.V. durchgeführten Veranstaltung nunmehr als Helfer an die Strecke ging. 72 Teilnehmer starteten bei der 23. Auflage des Oldtimertreffens mit Ausfahrt „Rund ums Muldental" in Sermuth. Bereits am Start und einer Sonderprüfung waren interessierte Zuschauer vor Ort und entließen die Fahrer in einem Spalier auf die Strecke.

„Auch die Jugend war sehr an unserer Rallye interessiert, so dass acht Teilnehmer in der Jugendklasse starteten. Es ist wichtig, dass der Funke auf die jüngere Generation überspringt und das Hobby „Oldtimer" weiterlebt", so Torsten Engel, Mitglied des MC Grimma e.V. Dabei eignen sich für den Einstieg in das Hobby der Oldtimerpflege das Simson Moped S51. Wie bei Iffi Hempel aus Dahlen, mit dem sie den 2. Platz in der Jugendklasse belegte. Genauso, wie bei Paul Kühn aus Großsteinberg, der mit seinem älteren Motorrad RT125 teilnahm.

Ob in Cannewitz auf dem Schicketanzhof oder bei der Sonderprüfung „Überfahren des Hupenknopfes" am Schloss in Trebsen – viele Zuschauer säumten die Straßen.

In Grimma wartete das Publikum schon gespannt auf die eintreffenden Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen. Zu den ältesten Fahrzeugen gehörten: ein Ford Modell A Bj.1928, ein Ford Eifel von 1939 und ein D-Rad von 1929. Auch jüngere Fahrzeuge waren vertreten: Trabant, Wartburg oder Lada, aber auch so manch unerfüllt gebliebener Jugendtraum wie z.B. ein Ford Mustang. Das Publikum musste sich entscheiden, ob es sich bei der Fahrzeugvorstellung durch Alexander Romeyke die technischen Details zu den Fahrzeugen erklären lassen wollte oder lieber auf der oberen Marktseite bei den zwei Sonderprüfungen die Fahrer in Aktion erleben wollte.

„Wir danken allen Helfern, den Feuerwehren Cannewitz und Hohnstädt und den Sponsoren für die geleistete Unterstützung, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre", so Torsten Engel.

Weitere Bilder unter: **www.grimma.de/mcgrimma23**

Kunst und Kultur

100 Jahre Muldeschifffahrt: Ausstellung von Rolf Hofmann

Grimma. Die Muldeschifffahrt gibt es nun seit 100 Jahren. Im Jubiläumsjahr stellte Hobbyfotograf Rolf Hofmann aus Grimma seine bisher größte Ausstellung über Grimmas Schiffe, Fähre, Mulde und Landschaft zusammen. Die Ausstellung ist an drei Orten ab dem Wandertagswochenende, 17. und 18. Juni, jeweils zwischen 10 bis 18 Uhr zu sehen. Weitere Termine sind die Wochenenden 24./25. Juni sowie am 1./2. Juli. Die Schau ist in drei Teile gegliedert. Orte, an denen die Fotos gezeigt werden, sind: der Colditzer Weg auf der Höhe der Hängebrücke; am Schiffsanlegesteg in Höfgen in der Nähe der Schiffmühle und am Fährhaus Höfgen. Da die Präsentation aus insgesamt 90 Schautafeln nicht wetterfest ist, bleiben die Bilder nicht dauerhaft hängen. Bei Regenwetter wird die Ausstellung nicht aufgebaut.

Wochenlang sondierte der 74-Jährige 10.000 Fotos. Motive, die den Fluss in allen Jahreszeiten, während des Hochwassers und als Sommersehnsuchtsort zeigen. Rolf Hofmann wählte knapp 600 Bilder aus den Jahren 2005 bis 2023 aus.

Rolf Hofmanns Ausstellung enthält keine Fotos, die von der Muldeschifffahrt GbR gesammelt wurden. Der Hobbyfotograf finanzierte die Ausstellung eigenständig. Rolf Hofmann dokumentiert seit fast 20 Jahren Zeitgeschehen. Für sein Engagement wurde er 2017 mit dem Ehrenamtspreis des Oberbürgermeisters ausgezeichnet.

Mehr über Rolf Hofmann:
wwww.grimma.de/rolfhofmann

Jagdhaus bringt Schauspiel und Satire ins Rathaus

Grimma. Im Jagdhaus Kössern wird gebaut. Daher wird die Spielzeit ins Rathaus Grimma verlegt. Am **Sonnabend, 24. Juni** singt die „Schauspielbrigade Leipzig" Lieder von Gerhard Gundermann, Rio Reiser und eigene Stücke. Darstellerinnen und Darsteller des Schauspiel Leipzigs und des Staatsschauspiel Dresden begleitet von vier Musikern und einem Streichquartett sind in einer Veranstaltung der Reihe JUNGES JAGDHAUS, gefördert von simul* Mitmachfonds um 19 Uhr im Rathaussaal in Grimma zu erleben.

Wollen Sie wippen?

Grimma. Das deutsch-/schweizerische Duo „Hart auf Hart" präsentiert am Freitag, 30. Juni, ein wortgewandtes Spiel mit viel subtilem Humor. Die Scheinwerfer gehen 19.00 Uhr im Rathaus an. „Wollen Sie wippen?" ist eine Spielplatzsatire ohne erzieherische Inhalte oder Ansprüche. Das Stück handelt von einer Schauspielerin und einem Schauspieler, die ein selbstgeschriebenes Stück lesen. Darin begegnen sich eine Frau und ein Mann auf einem Spielplatz. Er ergötzt sich am Leiden der Eltern, sie findet Gefallen an der Manipulation der Spielgeräte. Mit gebührender Distanz und ohne Moralkeule nähern sie sich großen Themen und scheuen sich nicht vor heiklen Fragen. Diese Veranstaltung ist Teil der Kulturreihe „Jagdhaus unterwegs" und wird gefördert durch den Kulturraum Leipziger Raum.

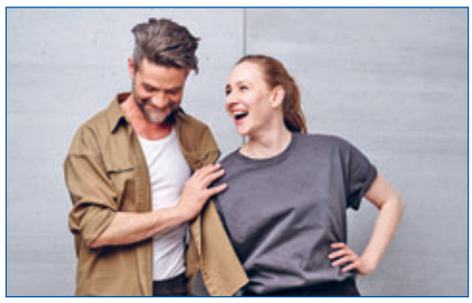


Foto: privat

Gilt für beide Veranstaltungen:
Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro können an der Abendkasse erworben werden. Schüler und Studenten zahlen die Hälfte. Um Vorbestellung wird gebeten. (Tel. 034384-73931, per Mail an jagdhauskoessern@web.de oder über die Webseite www.jagdhauskoessern.de.)

Konzerte im Park

Grimma. Das Jugendblasorchester lädt zu zwei Konzerten im Schwanenteichpark ein. Mit flotten Rhythmen, von Walzer bis Marsch über Swing bis hin zu Rock und Pop, sorgt das Orchester am Sonntag, **18. Juni**, für Stimmung. Das Konzert beginnt 14.30 Uhr. Eine Woche später, am **25. Juni** gestaltet dann der Nachwuchs der Orchesterschule des Jugendblasorchesters Grimma von 14.30 bis 16.00 Uhr ein musikalisches Unterhaltungsprogramm. Mit verschiedenen Darbietungen wollen die Schülerinnen und Schülern der Orchesterschule und der Musikförderklassen der Oberschule Grimma erfreuen.

Die Musikantenklause des Fördervereins des JBOs übernimmt jeweils ab 13.30 Uhr die Gastronomische Versorgung. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Soziokulturellen Zentrum Grimma, Colditzer Straße 30 statt.

Das Muldenland im Pop-Gewand

Grimma. Der Musiker Thomas Carl fühlt sich im romantischen Innenhof des Kreativhauses Ziegler in der Langen Str. 50 schon heimisch. Am **Sonnabend, 15. Juli**, spielt er erneut dort auf. Das Konzert beginnt **19.30 Uhr**. Diesmal gibt es ein Novum: Denn die Musik dreht sich fast ausschließlich um die Region an der Mulde. Dazwischen ein paar Spritzer Sommer-Pop mit "Sunshine reggae", "Lambada" oder "Macarena". "Schon lange gab es den Wunsch, meine neue Heimat in einem Konzert abzubilden. Jetzt freue ich mich ganz besonders auf die Grimma-Premiere!", so der seit 2013 im Muldental lebende Sänger. "Perle Grimma" – die Liebeserklärung an seine neue Heimatstadt darf natürlich nicht fehlen. Julia Sander am Cello, Bernd Kowalschek an der E-Gitarre und Percussion begleiten Sänger Thomas Carl. Für Gemütlichkeit bei einem Gläschen Wein bei Kerzenschein ist gesorgt.

Neu in der Tourist-Information: Faltblatt über Katharina von Bora in Grimma

Grimma. 500 Jahre ist es her, dass Katharina von Bora aus dem Kloster Nimbschen floh. Zum Jubiläum gab es ein kleines Fest mit Theater, einer Ausstellung und frisch erschienen: Ein Faltblatt über Katharina von Bora, Martin Luther und Familie Staupitz in Grimma. Die achtseitige Broschüre ist in der Tourist-Information am Markt 23 kostenfrei erhältlich. Wer mehr über die Reformationszeit in Grimma erfahren möchte, für den empfiehlt sich das umfassende Heft „Grimma und die Reformation" für 5 Euro. Weitere Informationen, Bilder und Videos zur Veranstaltung „500 Jahre Nonnenflucht" unter **www.grimma.de/nonnenflucht**.

Frühlingsfest: Compagnons du Beaujolais

Grimma. Die sächsische Wein-Bruderschaft feierte im Mai mit 170 Gästen in Grimma. Dabei trafen sich Mitglieder aus Kanada, Ungarn, Frankreich und Deutschland. Viele prominente Gäste waren gekommen. Der Präsident „Devoir de Saxe", Claude Bernard, eröffnete den Abend und freute sich sehr, dass seine Hamburger Kollegin, Anne Zadikian, ihr 10. Jubiläum des Ordens in Grimma feierte. Die Herbstweinfete findet am dritten Donnerstag im November in der Klosterschänke statt. Wer dabei sein möchte, kann sich bei Annett Kurth-Bernard unter 0174/3455660 anmelden. Die Bruderschaft besteht seit 1948.

Geschichts- und Altertumsverein zu Grimma e.V. – Stadtgut Grimma

Leipziger Straße 5 / Ecke Weberstraße
(zwischen Frauenkirche und Schwanenteich), 04668 Grimma

Mittelalterlicher Wohnturm mit Keramikfunden aus der Altstadt, Fotoausstellung, **Puppenstubensammlung** und Märchendioramen **Scheune** mit bäuerlicher Sammlung und Sammlung zur Grimmaer Großmühle, Fotos vom Hochwasser 2002

geöffnet: Ostern bis Oktober – sonntags 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung (Gruppen, Schulklassen usw. können individuell geführte Rundgänge vereinbaren)

Foto: Manfred Pippig, Grimma

Technische Schauanlage und Museum Wassermühle Höfgen

Verein zur Erhaltung der Wassermühle Höfgen e.V.
Höfgener Dorfstraße 8, 04668 Grimma-Höfgen, Tel. 03437/ 70 75 72, www.wassermuehle-hoefgen.de

Köstlich duftendes Mühlenbrot

Im altdeutschen Steinbackofen der Wassermühle Höfgen werden am Sonnabend, **1. Juli**, durch den Mühlenverein wieder Mühlenbrote und Zuckerkuchen gebacken. Ab 12 Uhr beginnt der Verkauf des Backwerks direkt vor der Mühle. Einen Rundgang durch die Schauanlage können Interessenten an diesem Tag bereits ab 10 Uhr unternehmen.

Ferienveranstaltungen in der Wassermühle

Für Ferienkinder und deren Begleitung bietet der Mühlenverein in den Sommerferien zu festen Terminen Projekte an.
Die 300-jährige Wassermühle und der dazugehörige Kräutergarten stehen dabei als lebendige Bildungs- und Begegnungsorte im Mittelpunkt.

Mühlenprojekt „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst"

(für Kinder von 5 bis 10 Jahre)
Eine lehrreiche Zeitreise in die Mühlengeschichte, zu Märchen, Liedern und Redewendungen. Das Herzstück bildet dabei die funktionierende Mühlentechnik der Schauanlage, ohne die ein bleibender Aha-Effekt kaum möglich wäre.
Termine: **14. Juli**, **21. Juli**; **4. August** (jeweils freitags 10 bis 11.30 Uhr)
Unkostenbeitrag: 2 € pro Teilnehmer, Treff jeweils am Kräutergarten.

Werkstatt Pflanzenfarben „Farben sind das Lächeln der Natur"

im Kräutergarten hinter der Wassermühle (für Kinder ab 7 Jahre)
Die Werkstatt in der Natur bietet durch überschaubare Arbeitsgänge die Möglichkeit, die gestaltende Kraft eines alten Handwerks und von altem Bauernwissen gezielt auszuprobieren. Durch eigenes Tun kann man so im „Dorf der Sinne" seine Sinne pflegen. Als Ergebnis entstehen kleine Kunstwerke, die noch lange nachwirken.
Termine: **Donnerstag, 27. Juli** und **Freitag, 28. Juli** (jeweils 10 bis 12 Uhr)
Unkostenbeitrag: 5 € pro Teilnehmer (inkl. aller Materialien)
Nähere Informationen unter
www.wassermuehle-hoefgen.de/Museumsangebote.
Anmeldungen unter Tel. 0 34 37 – 70 75 72 oder E-Mail: antje.msr@gmx.de

Öffnungszeiten:
donnerstags, freitags, sonnabends, sonntags und feiertags 12 bis 17 Uhr, Gruppen ab 10 Personen können nach Absprache individuelle Termine für Führungen und Projekte vereinbaren.

Anzeige(n)

Ausstellung: Gefühl und Verstand

Grimma. In der Fotokunst ist vor allem die Natur wieder en vogue, in besonderer Weise auch die romantisch aufgeladene Landschaft. Solche Orte der Romantik zeigt uns die Künstlerin Jana Mänz in ihrer Werkgruppe „Gefühl und Verstand" in der Hospitalkapelle. Die Künstlerin lässt sich von der Natur inspirieren, doch geht es ihr nicht darum, diese exakt abzubilden. Die Ausstellung ist kunststofffrei hergestellt und die Fotos sind auf Graspapier gedruckt. Die Schau ist bis zum 25. Juni jeden Samstag und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Am letzten Juni-Wochenende findet wieder das Kirschfest statt, bei dem am 25. Juni um 15 Uhr der Märchen-Klassiker „Tischlein deck dich" auf dem Programm steht, aufgeführt vom Puppentheater Figuro. Weitere Informationen **www.grimma.de/hospitalkapelle**

Eröffnung der Curt-Grottewitz-Ausstellung zum Lindenfest

Nerchau. Im Heimathaus Nerchau ist ab dem 17. Juni eine Sonderausstellung über Curt Grottewitz zu sehen. Der Naturwissenschaftler war Anfang des 20. Jahrhunderts ein populärer Autor bei Wander- und Naturfreunden, vor allem im Großraum Berlin. Der Heimatverein Nerchau sammelte in den letzten Monaten einige Exponate.

„Der Sächsische Wandertag veranlasste uns, Dr. Curt Grottewitz als ersten Autor für Wander- und Naturfreunde im 20. Jahrhundert mit einer Wanderung zum Geburtsort und einer Sonderausstellung im Heimathaus zu würdigen", so Elke Weniger, Vorstandsvorsitzende des Nerchauer Heimatvereins. Die Wanderung startet am Sonnabend, 17. Juni, um 10 Uhr in der Klosterkirche Grimma. Teilnahmebekundungen an der Wanderung sind in der Tourist-Informationen Grimma beziehungsweise am Veranstaltungstag in der Klosterkirche möglich. Zudem nehmen Elke Weniger (0175 2332921) oder Elke Langer (0152 34109185) Reservierungen entgegen.
Die geführte Wanderung führt durch den Schmorditzer Wald sowie durch die Orte Deditz, Würschwitz, Nerchau nach Grottewitz.
Am Heimathaus Nerchau in der Parkstraße 1 wird derweil Lindenfest gefeiert. Das Fest beginnt am Sonnabend, 17. Juni, um 12.00 Uhr. „Das Rahmenprogramm wird unter anderem von Franziska Franz, fünffache deutsche Meisterin im orientalischen Tanz gestaltet", informiert Elke Weniger. „Sie zeigt mit ihrem Ensemble ‚Die Perlen des Orients' Schleierhaftes aus 1001 Nacht, eine Mischung aus modernem orientalischem Tanz. Das AWO-Jugendhaus Nerchau sorgt für Unterhaltung. Es gibt natürlich auch Lindenbowle, Kaffee und Kuchen sowie Würste vom Grill.

Curt Grottewitz wurde 1866 als Max Curt Pfütze im heutigen Grimmaer Ortsteil Grottewitz geboren und besuchte die Fürstenschule in Grimma. Im Jahr 1893 heiratete er und nahm als Pseudonym den Namen seines Geburtsortes an. In seinen schriftstellerischen Werken thematisierte er die Pflege der Natur und förderte die Arbeiterwanderbewegung. Er starb bei einem Badeunfall mit nur 39 Jahren. Eine Gedenktafel an seinem Geburtshaus in Grottewitz erinnert an den Schriftsteller.

Ticketverkauf
in der Tourist-Information, Markt 23

Tel.: 03437/ 9779011, E-Mail: tourismus@grimma.de

- **30.6., 28.7., 25.8., 29.9., 27.10., 24.11., jeweils 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma" - Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6 Euro
- **2.9, 7.10., 4.11., 2.12., jeweils 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegra. Bei der Genuss-Tour lernen Sie Grimma auf schmackhafte Art und Weise kennen. Marktbrunnen, 20 Euro
- **9.7., 13.8., 10.9., 8.10., jeweils 13 Uhr:** „Katharina von Bora – eine starke Frau!" Kostümführung mit Gästeführerin Martina Hättasch, Klosterruine Nimbschen, 8 Euro
- **1.7., 2.9., jeweils 10.00 Uhr:** Kulinarischer Dorfspaziergang Höfgen, Zentralparkplatz Höfgen, 25 Euro
- **13.10., 20.00 Uhr:** Festival der Travestie - Maria Crohn & Friends 2023, Muldentalhalle Grimma, ab 45,90 Euro
- **8.12., 20.00 Uhr:** Voxxclub live!, Muldentalhalle Grimma, 49,80 Euro
- **19.1., 20.00 Uhr:** Das Zwingertrio: Ein Fest für Olaf Böhme, Muldentalhalle Grimma, 37,30 Euro

Änderungen vorbehalten.

Leselöwenvorlesewettbewerb in der Stadtbibliothek Grimma

Vorab: Es wurde niemand den Löwen zum Fraß vorgeworfen

Lesen macht Spaß. Vorlesen auch: denen, die vorlesen und denen, die zuhören. Diese Freude war beim Stadtausscheid im Leselöwenvorlesewettbewerb deutlich zu spüren – und die Aufregung auch. In der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek trafen sich – getrennt nach den Klassenstufen zwei bis vier – die jeweiligen Schulsieger der sieben teilnehmenden Grimmaer Grundschulen. Das Procedere war immer gleich: jedes Kind las zuerst eine selbstgewählte Textstelle aus einem selbstgewählten Buch. Und dann musste ein unbekannter Text aus einem von den Bibliotheksmitarbeiterinnen ausgewählten Buch vorgetragen/bewältigt werden. Das war nicht immer einfach: die Aufregung war groß, viele Unbekannte hörten zu und vor allem eine Jury, die die Besten küren wollte. Die Kinder gaben wiederum ihr Bestes, lasen mit Freude und gewannen: alle ein Jahr Lesen (Gutschein für die Jahresgebühr der Stadtbibliothek) und die jeweilige Klassenstufenbeste außerdem noch einen Leselöwen (Füttern ungefährlich, da aus Plüsch).

Die Leselöwentrophäen gingen für die 4. Klassen an Elisa Nitzschke (Grundschule Großbothen), für die 3. Klassen an Ida Vorwerk (Grundschule Zschoppach) und für die 2. Klassen an Johannne Winge (Grundschule Hohnstädt). Herzlichen Glückwunsch!

Wiedergelesen! Neugelesen!

Eine Lektüreempfehlung aus der Stadtbibliothek. Diesmal: „Im Westen nichts Neues“: Schrecklich großartig?

Am Anfang von Erich Maria Remarques Kriegsroman von 1928 steht: „Dieses Buch soll weder Anklage noch Bekenntnis sein. Es soll nur den Versuch machen, über eine Generation zu berichten, die vom Krieg zerstört wurde – auch wenn sie seinen Granaten entkam.“

Und genau das schafft Remarque in diesem Buch: berichten über den Krieg und die „verlorene Generation“. Er beschreibt aus Sicht des 19-jährigen Paul Bäumers, wie die Generation von älteren Schülern, von jungen Erwachsenen von der Schulbank in die Wogen des Krieges gedrängt wird und schließlich vollständig eintaucht und gebrochen wird. Er beschreibt, wie man in Schützengräben schnell merkt, dass der Krieg nichts Heroisches, nichts Heldenhaftes hat. Wie man sich vor Granaten und sich selbst versteckt. Wie jeder Tod eines Freundes einen Namen trägt. Remarque beschreibt den Krieg.

Wie Remarque den Krieg schildert, geschieht auf besondere Weise. Remarque schildert auf seine eigene, nüchterne Art, die gerade eindrücklich wirkt. Er beschreibt Situationen, wenn Soldat auf Soldat, Mensch auf Mensch trifft und lässt seine Romanfiguren einander kennen. Er lässt Figuren atmen, leben, leiden, töten und erkennen: „Jetzt sehe ich erst, dass du ein Mensch bist wie ich. Ich habe gedacht an deine Handgranate, an dein Bajonett und deine Waffen – jetzt sehe ich deine Frau und dein Gesicht und das Gemeinsame.“ Die Erzählweise, das Gespür die Figuren zu erschaffen und sie nah zum Leser zu bringen, sie mitten ins Herz zu führen und den Krieg selbst zu spüren, sodass man beim Lesen mitfühlt – all das macht Remarques Buch einzig, neu, besonders. Die Besonderheit des Werks liegt für mich im Werk selbst.

Im Buch arbeitet der Autor mit Stilmitteln wie Anaphern, Alliterationen, Ellipsen, Hyperbeln. All das sorgt für ein eindringliches Spracherlebnis und bildliche Darstellung, die das Geschehene lebendig werden lassen. Der Autor arbeitet außerdem oft mit derber Umgangssprache und Humor. Diese wird im Buch von Paul Bäumer und seinen Kameraden benutzt um dem Krieg zu entfliehen. Wenn sie nachdenken würden, könnten sie dem mittlerweile zum Alltag gewordenen Krieg nicht mehr entfliehen: „Das Grauen lässt sich nur ertragen, solange man sich einfach duckt – aber es tötet, wenn man darüber nachdenkt.“

„Ich finde dieses Buch unglaublich wichtig. Im Geschichtsunterricht bekommt man oft nur die Zahlen mit: Tote verschwimmen zu einer Zahl, Jahre werden zu Zahlenabfolgen zum Auswendiglernen und Vergessen. Dieses Buch führt einem vor Augen, dass hinter jedem Tod eine Person mit Leben, Familie, Kindern steckt. Jeder Schuss kann dieses Leben entreißen. Remarques Buch lehrt, das Zahlen Namen sein können.

Gerade jetzt empfehle ich dieses Buch jedem. Jeder sollte die Schrecklichkeit des Kriegs aufgezeigt bekommen. Denn gerade jetzt genießt das Buch enorme Aktualität, gerade jetzt in diesem Moment gibt es einen Paul Bäumer, gibt es Krieg.“

Diese Rezension wurde von Marietta Gnoth, Schülerin der Klasse 9 am Gymnasium St. Augustin zu Grimma, während ihres Praktikums in der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek geschrieben.

Johann-Gottfried-Seume Bibliothek

Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma | Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: stadtbibliothek@grimma.de | Bestandskatalog unter www.grimma.de einsehbar. **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00-18.00 Uhr, Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr, Fr. 12.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Nerchau

Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau | Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de • **Öffnungszeiten:** Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr

Ausleihstelle Großbardau

Parthenstraße 14 | Grimma-Großbardau
Öffnungszeit: Mi. 16.00-18.00 Uhr

Ausleihstelle Bahren

Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren
Öffnungszeit: Do. 16.00-18.00 Uhr

Ausleihstelle Dürrweitzschen

Obstland-Straße 35 | Grimma-Dürrweitzschen | Tel.: 034386/ 50 932
Öffnungszeit: Mo. 16.00-18.00 Uhr

Fahrbibliothek

- **Haltepunkt „Großbothen“**
  gegenüber Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße: **Montag, 26.6., 10.7., 13.00 – 14.00 Uhr**
- **Haltepunkt „Mutzschen“**
  auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen in der Dr.-Robert-Koch-Straße: **Montag, 26.6., 14.45 – 15.45 Uhr**

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Nacht der offenen Dorfkirchen

Grimma. Kirchgemeinden aus dem Leipziger Land laden am **ersten Sonnabend, 1. Juli,** zur Nacht der offenen Dorfkirchen ein. Die Sommernacht ist voller Veranstaltungen. In diesem Jahr beteiligen sich 23 Kirchen an der Aktion. In der Gemeinde Grimma öffnen die Kirchen Hohnstädt (ab 17 Uhr: Turmbesteigung, Diavortrag, Gitarrenkonzert), Döben (ab 20 Uhr, Jugendchorkonzert) und Höfgen (ab 18 Uhr: Höfgener Geschichten, Orgelkonzert). Die Veranstaltungsreihe gibt es seit dem Jahr 2007. Das komplette Programm unter **www.grimma.de/dorfkirche23**.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste Frauenkirche:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **24.6., 19.30 Uhr:** Johannisandacht mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof (Pfr. Merkel)
- **25.6., 17.00 Uhr:** Kantatengottesdienst (T. Nicolaus, A. Engel)
- **2.7., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **9.7., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst, danach Kirchenkaffee und Vortrag über Luthers Taufkirche
- **15.7., 20.00 Uhr:** Orgel und Rotwein (T. Nicolaus)
- **16.7., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise unter www.frauenkirche-grimma.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste
Hohnstädt:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **24.6., 18.00 Uhr:** Johannisandacht auf dem Friedhof (Pfr. Merkel)
- **16.7., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Wendland)

Beiersdorf:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **9.7., 10.15 Uhr:** Jubelkonfirmation, Anmeldungen im Pfarramt Grimma (Pfr. Wendland)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste und Veranstaltungen
Kirche Döben:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **24.6., 15.30 Uhr:** Johannisandacht auf dem Friedhof (Pfr. Wendland), danach Lagerfeuer und Musik
- **2.7., 10.15 Uhr:** Decken- Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee (Pfr. Wendland)
- **16.7., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)

Kirche Höfgen:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **25.6., 10.15 Uhr:** Familien-Gottesdienst zum Pfadfindertag (Pfr. Wendland)
- **9.7., 10.15 Uhr:** Gottesdienst zum Kindercamp (Diakonin Beyer)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de

Gottesdienste:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **24.6., 17.00 Uhr:** Johannisandacht auf dem Friedhof (Pfr. Wendland)
- **16.7., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Fremdiswalde

Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51 445, Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen

Gottesdienste:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **24.6., 14.00 Uhr:** Taufgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **9.7., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ragewitz

Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51 445, Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen

Gottesdienste und Veranstaltungen:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **24.6., 19.00 Uhr:** Johannisandacht auf dem Friedhof (Pfr. Olschowsky)
- **8.7., 17.00 Uhr:** Sommerkonzert

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mutzschen

Ansprechpartner: Pfr. Olschowsky: Tel.: 034385 / 51 445, E-Mail: henning.olschowsky@evlks.de, www.kirche-mutzschen.de, Sprechzeit: nach Vereinbarung, Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen

Gottesdienste:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **24.6., 18.00 Uhr:** Johannisandacht auf dem Friedhof (Pfr. Olschowsky)
- **9.7., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cannewitz

Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: nach Vereinbarung, Tel.: 034385 / 51 445, Fahrdienst über Hr. Hempel. Tel. 034382 / 42 003

Gottesdienste:

- **18.6., 10.30 Uhr:** gemeinsamer Gottesdienst in der Klosterruine Nimbschen (bei Regen in der Frauenkirche), Gottesdienstteam und Posaunenchor
- **24.6., 17.00 Uhr:** Johannisandacht auf dem Friedhof (Pfr. Olschowsky)
- **2.7., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbothen

Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste:

- **18.6., 10.30 Uhr:** Regionaler Gottesdienst unter freiem Himmel mit dem Posaunenchor Grimma, Klosterruine Nimbschen, anschließend Imbiss, Pfr. der Grimmaer Region
- **24.6., 18.00 Uhr:** Johannisandacht mit dem Posaunenchor Großbothen, Friedhof Großbothen, Pfrn. Schanz
- **2.7., 10.00 Uhr:** Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinder-Bibel-Wochenendes, Kirche Großbothen, Pfrn. Schanz & Team
- **16.7., 9.00 Uhr:** Gottesdienst, Kirche Großbothen, Pfr. i. E. Dr. Beyer
- **30.7., 9.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Großbothen, Pfrn. Schanz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234 | E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

Gottesdienste:

- **24.6., 17.00 Uhr:** Johannisandacht, Leipnitz
- **9.7., 9.00 Uhr:** Bibelwochensommergottesdienst, Thema 1, Leipnitz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/ Kleinbardau/Bernbruch

Gemeindebüro Otterwisch, Winterberg 2, 04668 Otterwisch, Tel.: 034345/ 22008, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Katholisches Pfarramt „St. Franziskus"

Gemeinde Grimma, Nicolaistraße 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian Hecht, Tel.: 03425/ 92 51 92, E-Mail: wurzen@kirche-muldental.de | www.kirche-muldental.de

Gottesdienste:

- **18.6., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **25.6., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **2.7., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **9.7., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **16.7., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma

Evangelische Gemeinde „Elim"

Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR, „Club Gattersburg", Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Tag der offenen Tür und Dankesfest

Grimma. Die Elim Gemeinde in der Colditzer Straße 5 lädt am **Sonnabend, 24. Juni**, zum Tag der offenen Tür ein. Der gesellige Tag beginnt 10.00 Uhr mit einen Familiengottesdienst. Der Sanierungsforstschritt des Hauses wird vorgestellt. Zudem gibt es jede Menge Genüsse. Für Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut, es werden Spiele und Kinderschminken angeboten. Bis 17.00 Uhr ist das Haus geöffnet.

Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Gottesdienste und Veranstaltungen:

- **18.6., 9.30 Uhr:** Gottesdienst (Pf. Benjamin Stöhr)
- **28.6. bis 2.7.:** Familienfreizeit von S. & M. Drechsler
- **2.7., 9.30 Uhr:** Gottesdienst
- **9.7., 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Christenlehre
- **16.7., 9.30 Uhr:** Lesegottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Christian Knoll, Tel.: 0341/ 92617519, Gemeindeleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

Gottesdienste und Veranstaltungen:

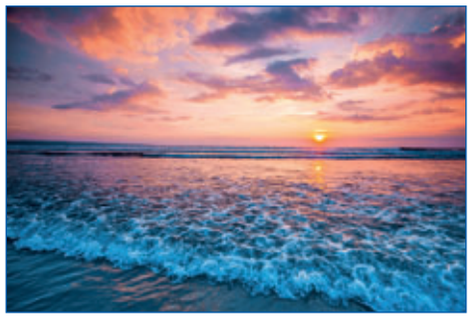
- **samstags, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- **samstags, 10.00 bis 11.30 Uhr:** Bücher kostenlos oder im Tausch
- **donnerstags, 19.00 Uhr:** Selbsthilfegruppe Sucht

Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau www.jw.org

Zusammenkünfte:

- **18.6., 10.00 Uhr:** „Ein weises Herz bekommen" – wie?
- **25.6., 10.00 Uhr:** Elternsein – eine verantwortungsvolle, aber lohnende Aufgabe
- **2.7., 10.00 Uhr:** Stammt die Bibel wirklich von Gott?
- **9.7., 10.00 Uhr:** Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?
- **16.7., 10.00 Uhr:** Jesus Christus – wer er wirklich ist



Herzlichen Glückwunsch

Oberbürgermeister Matthias Berger gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag

Bahren
am 10.6. zum 70. Frau Monika Hüsing

Böhlen
am 29.5. zum 90. Frau Leonore Hertrampf

Draschwitz
am 22.5. zum 70. Herrn Claus Richter

Dürrweitzschen
am 24.5. zum 70. Herrn Peter Immisch
am 29.5. zum 75. Herrn Gerhard Goldammer
am 9.6. zum 70. Frau Heidrun Bloi

Förstgen
am 1.6. zum 85. Herrn Günter Ulbricht
am 12.6. zum 75. Frau Erika Flieger

Fremdiswalde
am 30.5. zum 75. Frau Ingrid Grüneberger
am 7.6. zum 80. Herrn Franz Veik

Gastewitz
am 14.6. zum 80. Herrn Wolfgang Flemming

Golzern
am 9.6. zum 90. Frau Renate Habeck

Grechwitz
am 5.6. zum 70. Frau Ruth Gudrun Hertwig-Röder
am 13.6. zum 80. Frau Christel Brauner
am 13.6. zum 75. Frau Renate Albrecht

Grimma
am 21.5. zum 85. Frau Renate Reißmann
am 21.5. zum 80. Herrn Peter Galow
am 22.5. zum 80. Frau Heidi Schilde
am 22.5. zum 75. Frau Hannelore Haferkorn
am 23.5. zum 80. Herrn Jürgen Zerche
am 23.5. zum 70. Frau Sonja Herrmann
am 24.5. zum 80. Frau Renate Lechner
am 24.5. zum 70. Herrn Volker Liebers
am 27.5. zum 70. Herrn Heinrich Wieczorek
am 29.5. zum 80. Herrn Wolfgang Reichardt
am 30.5. zum 85. Frau Edeltraud Nitschke
am 30.5. zum 75. Frau Katharina Otto
am 31.5. zum 70. Herrn Wolfgang Weber
am 1.6. zum 70. Herrn Klaus Böhm
am 3.6. zum 80. Frau Helga Kunz
am 4.6. zum 90. Frau Erna Rau
am 4.6. zum 75. Frau Ingrid Freiberg
am 4.6. zum 70. Herrn Frank Kauerauf
am 5.6. zum 70. Frau Dorothea Rüdiger
am 6.6. zum 75. Herrn Gerhard Müller
am 6.6. zum 70. Frau Rosmarie Schwientek
am 7.6. zum 85. Frau Ingeborg Hannert
am 7.6. zum 85. Frau Irene Raudszus
am 7.6. zum 80. Frau Helga Ulbricht
am 8.6. zum 70. Herrn Günter Pollak
am 12.6. zum 85. Herrn Wolfgang Erdmann
am 12.6. zum 80. Herrn Harald Erler
am 13.6. zum 70. Frau Elke Beier
am 14.6. zum 70. Herrn Wolfgang Röhner
am 14.6. zum 70. Frau Erika Saske
am 14.6. zum 70. Herrn Bernd Schilling
am 16.6. zum 70. Herrn Manfred Friedrich

Großbardau
am 23.5. zum 70. Frau Dagmar Hennig
am 3.6. zum 75. Herrn Günter Kebsch
am 10.6. zum 85. Herrn Horst Drechsler

Großbothen
am 27.5. zum 70. Herrn Horst Döring

Haubitz
am 25.5. zum 70. Herrn Joachim Engel

Kaditzsch
am 21.5. zum 80. Frau Ursula Jost

Kleinbardau
am 3.6. zum 85. Herrn Rolf Kretzschmar

Kössern
am 21.5. zum 80. Frau Rosmarie König
am 14.6. zum 85. Frau Gerda Kötz

Mutzschen
am 21.5. zum 70. Frau Christine Heerklotz
am 26.5. zum 70. Frau Regina Klos
am 4.6. zum 75. Herrn Michael Maedchen
am 11.6. zum 75. Frau Waltraud Neustadt

Nerchau
am 22.5. zum 80. Herrn Wolfgang Langer
am 23.5. zum 75. Frau Christine Jesch
am 26.5. zum 75. Frau Maritta Kretzschmar
am 28.5. zum 70. Herrn Wolfgang Leistner
am 31.5. zum 85. Frau Inge Wagner
am 3.6. zum 80. Frau Hannelore Rößner
am 16.6. zum 70. Herrn Klaus-Dieter Lisson

Neunitz
am 10.6. zum 80. Herrn Gottfried Weber

Pöhsig
am 14.6. zum 70. Herrn Wolfgang Jundel

Schaddel
am 14.6. zum 85. Frau Bettina Arnold

Schmorditz
am 3.6. zum 70. Herrn Bernd-Uwe Eismann
am 14.6. zum 90. Frau Waltraud Krause

Waldbardau
am 7.6. zum 80. Frau Lieselotte Kalms

Zaschwitz
am 25.5. zum 70. Frau Heidi Hessel

Zeunitz
am 21.5. zum 85. Frau Gerda Weber

Geburten

Oberbürgermeister Matthias Berger begrüßt die neuen Erdenbürger

Kinder sind der Fortschritt selbst –
vertraut dem Kinde.

Rainer Maria Rilke

Im **Mai** wurden in Grimma 16 Kinder geboren, davon sechs Mädchen und zehn Jungen.

Anzeige(n)